

ONLINE - ERFASSUNG Meldewesen Vieh und Fleisch

STAND: 28.10.2025 - Version 03



www.eama.at



Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680
und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

1	Einleitung	4
2	Technische Voraussetzungen	4
3	Benutzeroberfläche – Rinder und Rinder bio	5
3.1	Einleitung	5
3.2	Meldung erfassen.....	6
3.3	Meldung prüfen	11
3.4	Meldung speichern.....	12
3.5	Meldung senden.....	12
3.6	E-Mail zur Sendebestätigung	13
3.6.1	Auswahl der E-Mail	13
3.6.2	Neuanlage oder Änderung der E-Mail	13
3.6.3	Keine E-Mail als Sendebestätigung.....	14
3.7	Datei hochladen	14
3.8	Vorlage zum Hochladen der Meldung	17
3.9	Meldung löschen	20
3.10	Meldung ändern	20
3.11	Drucken.....	21
4	Benutzeroberfläche – Schweine	22
4.1	Einleitung	22
4.2	Meldung erfassen.....	23
4.3	Meldung prüfen	26
4.4	Meldung speichern.....	27
4.5	Meldung senden.....	27
4.6	E-Mail zur Sendebestätigung	28
4.6.1	Auswahl der E-Mail	28
4.6.2	Neuanlage oder Änderung der E-Mail	29
4.6.3	Keine E-Mail als Sendebestätigung.....	29
4.7	Datei hochladen	29
4.8	Vorlage zum Hochladen der Meldung	32
4.9	Meldung löschen	34
4.10	Meldung ändern	34
4.11	Drucken.....	35
5	Benutzeroberfläche – Schafe und Ziegen	36
5.1	Einleitung	36
5.2	Meldung erfassen.....	37
5.3	Meldung prüfen	39
5.4	Meldung Speichern	40
5.5	Meldung senden.....	41
5.6	E-mail zur Sendebestätigung	42

5.6.1	Auswahl der E-Mail	42
5.6.2	Neuanlage oder Änderung der E-Mail	42
5.6.3	Keine E-Mail als Sendebestätigung	43
5.7	Meldung löschen	43
5.8	Meldung ändern	43
5.9	Drucken.....	44
6	Benutzeroberfläche – Lebendrinder	45
6.1	Einleitung	45
6.2	Meldung erfassen.....	46
6.3	Meldung prüfen	48
6.4	Meldung Speichern	48
6.5	Meldung senden.....	49
6.6	E-mail zur Sendebestätigung	49
6.6.1	Auswahl der E-Mail	50
6.6.2	Neuanlage oder Änderung der E-Mail	50
6.6.3	Keine E-Mail als Sendebestätigung.....	51
6.7	Datei hochladen	51
6.8	Vorlage zum Hochladen der Meldung	53
6.9	Meldung löschen	55
6.10	Meldung ändern	56
6.11	Meldung drucken.....	56
7	Abbildungsverzeichnis.....	57
7.1	RINDER	57
7.2	SCHWEINE.....	58
7.3	SCHAFE UND ZIEGEN.....	58
7.4	LEBENDRINDER	59
8	Rat und Hilfe / Kontakt	60

1 EINLEITUNG

Es freut uns, dass Sie Ihre Meldung anhand der Online-Erfassung durchführen. Sie benutzen damit den zurzeit modernsten Kommunikationsweg zwischen Kunden und Behörde und helfen uns rasch, unbürokratisch und effizient zu arbeiten.



Um Ihnen einen einfachen Umgang mit unserem System gewähren zu können, finden Sie auf den nächsten Seiten eine kompakte und übersichtliche Erklärung zu den jeweiligen Funktionen im Vieh und Fleisch Bereich gegliedert in die Meldungsarten:

- **Rinder,**
- **Rinder bio,**
- **Schweine,**
- **Schafe und Ziegen,**
- **Lebendrinder.**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

2 TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Für die technischen Voraussetzungen aller eAMA-Anwendungen hat die AMA eine online verfügbare Seite eingerichtet. Bitte entnehmen Sie hier die notwendigen Informationen:
<https://www.ama.at/Fachliche-Informationen/eAMA-Das-Internetserviceportal/Technische-Hilfe>

Für den Ausdruck von diversen Meldungen benötigen Sie keine weiteren Programme oder Installationen.

3 BENUTZEROBERFLÄCHE – RINDER UND RINDER BIO

3.1 EINLEITUNG

Die Meldung im Rinderbereich erfolgt wöchentlich. Es sind die gewichteten Preise und Mengen von Montag bis Sonntag bis spätestens Dienstag der Folgeweche an die AMA zu senden.

Im **Markttransparenz**programm eingestiegen, werden Ihnen, links in der grün hinterlegten Box, die für Sie zugewiesenen Meldungen angezeigt. Durch das Anklicken von „Rinder“ erscheint die dazugehörige Erfassungsmaske.

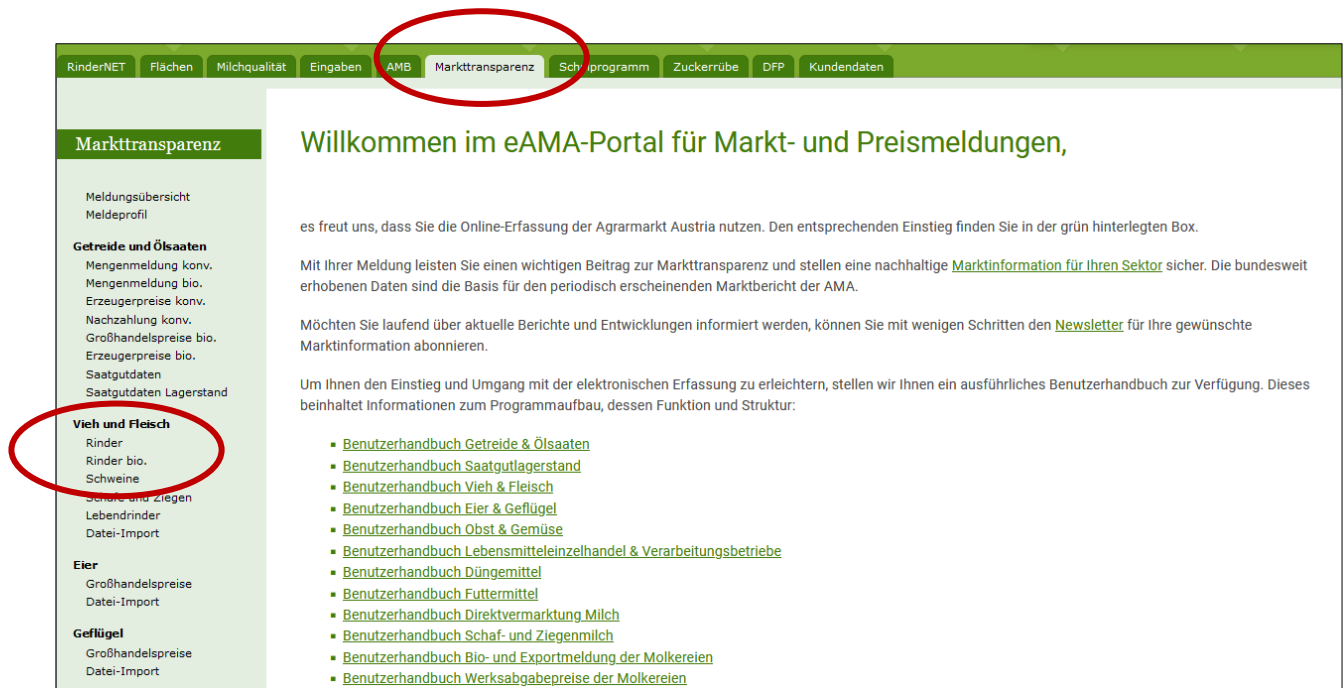


Abbildung 1: Startseite - grün hinterlegte Box

Nach der Auswahl des gewünschten Bereiches erscheint neben dem Begriff ein kleiner, blauer Pfeil. Dieser zeigt Ihnen den ausgewählten Menüpunkt an:



Abbildung 2: Menüpunkte – Auswahl Rinder

Der nächst fällige Meldezeitraum wird angezeigt und Sie können Ihre gewünschten Daten erfassen.

Falls Sie die notwendige Erfassungsmaske nicht angezeigt bekommen, ersuchen wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen (siehe letzte Seite).

Um auf die Startseite zurück zu gelangen, bitte **„Markttransparenz“** anklicken.



Abbildung 3: Menüpunkt - Rückkehr zur Startseite

3.2 MELDUNG ERFASSEN

Zum Erfassen der Meldung klicken Sie zuerst auf den Menüpunkt „Rinder“, welcher links angezeigt wird. Nach der Auswahl wird der nächstfällige Meldezeitraum angezeigt.

Die aktuelle Kalenderwoche wird automatisch vorgeschlagen, jedoch besteht auch die Möglichkeit alle Jahre und Kalenderwochen, in welchen bereits Meldungen erfasst wurden, erneut aufzurufen.

Möchten Sie auf Ihre Einträge der letzten Kalenderwoche zugreifen, so können Sie anhand des Feldes „Woche“ in Ihre bereits gesendeten Meldungen, innerhalb des ausgewählten Erfassungsjahres, Einsicht nehmen.

Hinweis:

Haben Sie bereits eine gesendete Meldung für den aktuellen Zeitraum hinterlegt, so werden Ihnen diese Daten als „(gesendet)“ angezeigt.

Abbildung 4: Benutzeroberfläche Rinder - Erfassungsjahr und Woche

Nach der Auswahl des Ursprungslandes können die einzelnen Kategorien erfasst werden.

Preismeldung Rinder

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2025 | Woche: 28 (07.07.2025-13.07.2025) | Ursprungsland: Österreich | Kategorie: Jungstierfleisch A

▲ Meldung noch nicht gespeichert

Abbildung 5: Benutzeroberfläche Rinder - Erfassungsmaske noch nicht gesendeter Meldung

Kategorie

- Jungstierfleisch A ✓
- Stierfleisch B
- Ochsenfleisch C
- Kuhfleisch D
- Kalbinnenfleisch E

Abbildung 6: Benutzeroberfläche Rinder - Popup Kategorien

Durch Klicken auf den grünen Pfeil können die einzelnen Kategorien ausgewählt werden.

Die Eingabefelder „Hälften“, „Schlachtgewicht“ und „Preis/kg“ sind sogenannte Pflichtfelder und müssen vollständig befüllt werden. Das Durchschnittsgewicht wird automatisch errechnet. Bitte erfassen sie Ihre geschlachteten Tiere (Bio und konventionelle Ware in Summe als Mischpreis) in der jeweiligen Qualitätsklasse, die Summe je Qualitätsklasse zB. „E gesamt“ wird automatisch berechnet.

Preismeldung Rinder

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2025 | Woche: 28 (07.07.2025-13.07.2025) | Ursprungsland: Österreich | Kategorie: Jungstierfleisch A

▲ Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
E1				
E2				
E3				
E4				
E5				
E gesamt (berechnet)				

Abbildung 7: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen

Wichtig: Sollten Sie Rinder schlachten, welche nicht der oben genannten Qualitätsklasse entsprechen, dann sind diese NICHT zu melden.

Werden mehrere Kategorien erfasst, so ist es sinnvoll nach jeder erfassten Kategorie (z.B. „Jungstierfleisch A“) als erstes über den Button „Prüfen“ auf Fehler zu kontrollieren und im Anschluss mit „Speichern“ die Daten zu sichern. Danach können Sie mit den weiteren Kategorien nach dem gleichen Prinzip vorgehen. Sind sie am Ende ihrer Erfassung angelangt, können sie mit dem Button „Senden“ die bisher gespeicherten Meldungen abschicken.

Händische Meldungserfassung in der Maske

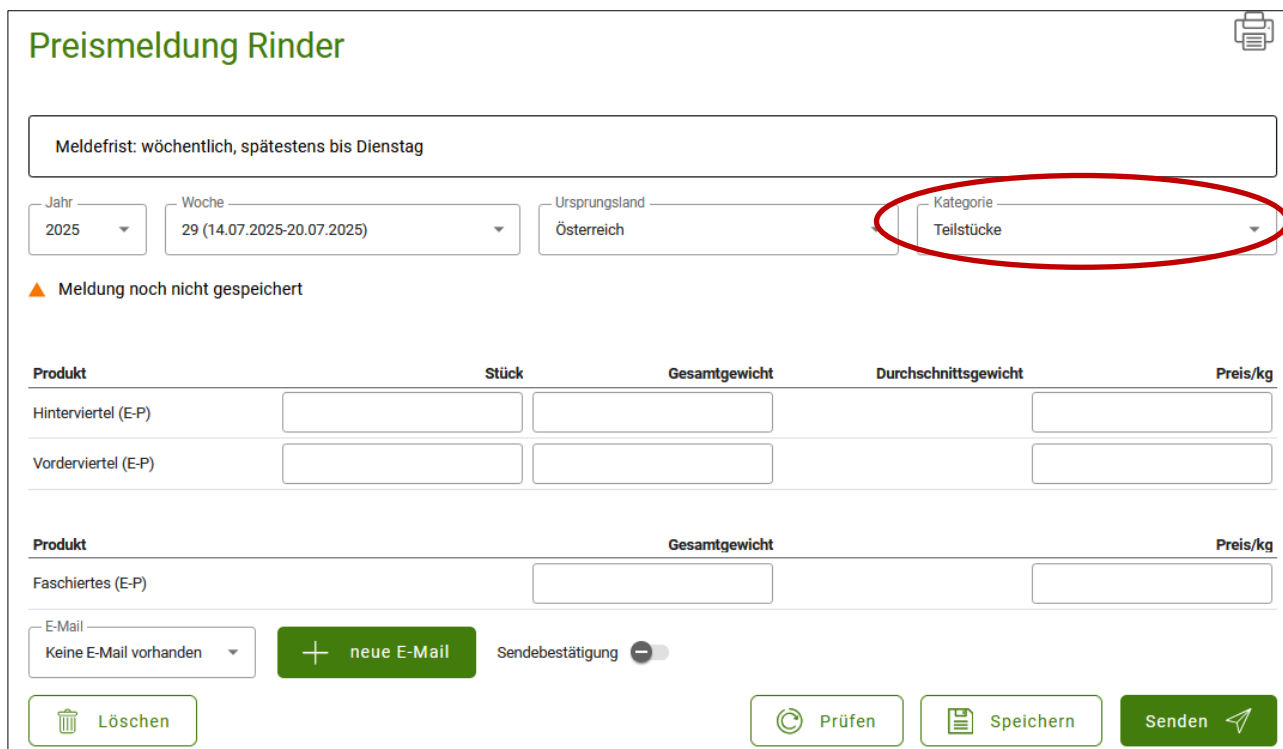
Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
E1				
E2	4,0	854,90	213,73	6,81
E3				
E4				
E5				
E gesamt (berechnet)	4,0	854,90	213,73	6,81
E gesamt (korrigiert)				

Abbildung 8: Benutzeroberfläche Rinder – Beispiel Meldungserfassung

Je Produkt sind alle Felder (Hälften, Schlachtgewicht und Preis/kg) verpflichtend zu befüllen. Das Durchschnittsgewicht wird automatisch errechnet.

Beispiel „E gesamt (berechnet): das Ergebnis ist die Summe aus den Qualitätsklassen E1 bis E5 und wird automatisch berechnet und kann durch „**E-P gesamt (korrigiert)**“ abgeändert werden.

Erfassung von Teilstücken



Preismeldung Rinder

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2025 | Woche: 29 (14.07.2025-20.07.2025) | Ursprungsland: Österreich | **Kategorie: Teilstücke**

▲ Meldung noch nicht gespeichert

Produkt	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Hinterviertel (E-P)				
Vorderviertel (E-P)				

Produkt	Gesamtgewicht	Preis/kg
Faschiertes (E-P)		

E-Mail: Keine E-Mail vorhanden | + neue E-Mail | Sendebestätigung ☐

Abbildung 9: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen Teilstücke

Durch Klicken auf den Pfeil bei „Kategorie“ kann die Haltungsform „Teilstücke“ ausgewählt werden.

Je Produkt sind alle Felder (Stück, Gesamtgewicht und Preis/kg) bzw. (Gesamtgewicht und Preis/kg) verpflichtend zu befüllen. Das Durchschnittsgewicht wird automatisch errechnet.

Mit Button „Prüfen“ kann auf Fehler (z.B. Anzahl der Vor- und Nachkommastellen) überprüft und im Anschluss mit „Speichern“ die Daten gesichert werden. Mit dem Button „Senden“ wird die gespeicherte Meldung abgeschickt.

Preismeldung Rinder biologisch

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr
2025

Woche
30 (21.07.2025-27.07.2025)

Ursprungsland
Österreich

Kategorie
Jungstierfleisch A bio

Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
E1				
E2				
E3				
E4				
E5				
E gesamt (berechnet)				
E gesamt (korrigiert)				

Abbildung 10: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen Rinder BIO

Bitte gehen Sie bei der Erfassung der Preismeldung Rinder biologisch ident wie bei der Preismeldung Rinder vor. Bitte erfassen Sie ihre geschlachteten Tiere (NUR BIOLOGISCHE WARE) in der jeweiligen Qualitätsklasse, die Summen je Qualitätsklasse werden automatisch berechnet.

Hinweis:

Sollten Sie zurzeit der Meldung Umstellerware vermarkten, bitten wir Sie, diese als „konventionell“ zu betrachten und entsprechend einzutragen.

Mit Button „Prüfen“ kann auf Fehler (z.B. Anzahl der Vor- und Nachkommastellen) überprüft und im Anschluss mit „Speichern“ die Daten gesichert werden. Mit dem Button „Senden“ wird die gespeicherte Meldung abgeschickt.

Mithilfe des Buttons „PRÜFEN“ können Sie Ihre erfassten Daten sowohl für bereits gesendete als auch für neue Meldungen kontrollieren, bevor Sie die Meldung absenden. Hinweise zur Art des Fehlers werden oberhalb der Tabelle angezeigt. Die betroffene fehlerhafte Spalte wird rot umrandet. Eingaben mit Fehlermeldungen können weder gespeichert noch gesendet werden.

Preismeldung Rinder biologisch 

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

 **E1 / Bitte nicht mehr als 2 Nachkommastellen eintragen.**

Jahr: 2025 Woche: 29 (14.07.2025-20.07.2025) Ursprungsland: Österreich Kategorie: Jungstierfleisch A bio (gespeichert)

▲ Meldung gespeichert

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
E1				3,0000
E2				

Abbildung 11: Benutzeroberfläche Rinder - Fehlermeldung

Hinweis:

Haben Sie Werte nicht bzw. fehlerhaft erfasst, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Diese weist Sie darauf hin, welche Eingabe vervollständigt oder geändert werden muss. Nach der Korrektur können Sie erneut prüfen oder senden. Warnungen (gelb gekennzeichnet) weisen nur auf einen möglichen Fehler hin, die Meldung kann trotzdem gespeichert und übermittelt werden!

Ein „geprüfte Meldung“ wurde noch nicht abgespeichert und noch nicht an die AMA gesendet! Erst nach „Speichern“ kann die Meldung mit dem Button „Senden“ abgesendet werden.

3.4 MELDUNG SPEICHERN

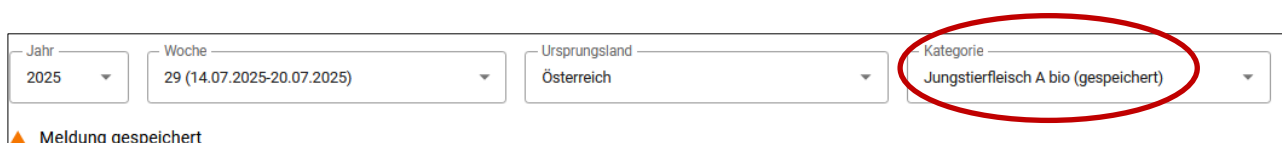
Nach dem Erfassen und vor dem Wechsel in die nächste Kategorie ist es ratsam, die Meldung mit dem Button „Speichern“ zu sichern.



The screenshot shows the top section of the Rinder user interface. It includes a dropdown for 'E-Mail' with the text 'Keine E-Mail vorhanden', a green button with a plus icon and the text 'neue E-Mail', and a 'Sendebestätigung' status with a green checkmark. Below these are four buttons: 'Löschen' (trash icon), 'Prüfen' (refresh icon), 'Speichern' (floppy disk icon, circled in red), and 'Senden' (send icon).

Abbildung 12: Benutzeroberfläche Rinder – Meldung speichern

Die gespeicherte Kategorie wird mit dem Hinweis „gespeichert“ versehen.



The screenshot shows a section of the Rinder user interface with four dropdown menus: 'Jahr' (2025), 'Woche' (29 (14.07.2025-20.07.2025)), 'Ursprungsland' (Österreich), and 'Kategorie' (Jungstierfleisch A bio (gespeichert), circled in red). Below the dropdowns is a green status bar with a triangle icon and the text 'Meldung gespeichert'.

Abbildung 13: Benutzeroberfläche Rinder – Hinweis Meldung gespeichert

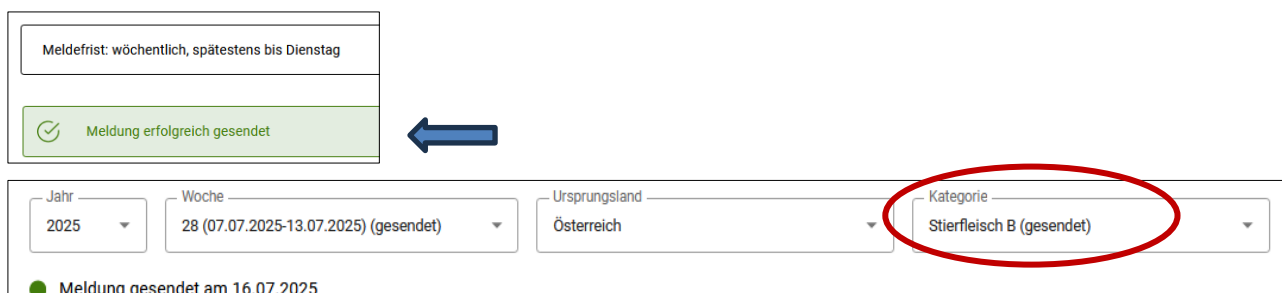
Bitte beachten, dass gespeicherte Eingaben noch nicht an die AMA gesendet wurden!

3.5 MELDUNG SENDEN

Haben Sie die Erfassung aller notwendigen Kategorien abgeschlossen und gespeichert, können Sie nun mit dem Button „Senden“ alle bisher gespeicherten Kategorien zum ausgewählten Zeitraum abschließen. Erst durch „Senden“ gelangen die Daten in die AMA!

Das erfolgreiche Senden erkennen Sie anhand drei Gegebenheiten:

1. Es erscheint der Hinweis „Meldung erfolgreich gesendet“
2. Bestätigungstext „Meldung erfolgreich gesendet“, welcher nach Neuladung der eAMA-Seite unterhalb des Jahres erscheint sowie das Sendedatum
3. Bestätigungs-E-Mail (vorausgesetzt, Sie haben eine E-Mail-Adresse hinterlegt
→ mehr unter Pkt. 3.6)



The screenshot shows the Rinder user interface after sending a report. A green status bar at the top left contains a checkmark icon and the text 'Meldung erfolgreich gesendet'. Below it is a blue arrow pointing left. The main section shows four dropdown menus: 'Jahr' (2025), 'Woche' (28 (07.07.2025-13.07.2025) (gesendet)), 'Ursprungsland' (Österreich), and 'Kategorie' (Stierfleisch B (gesendet), circled in red). At the bottom is a green status bar with a circle icon and the text 'Meldung gesendet am 16.07.2025'.

Abbildung 14: Benutzeroberfläche Rinder – Hinweise zur gesendeten Meldung

3.6 E-MAIL ZUR SENDEBESTÄTIGUNG

Nach dem Senden wird an Sie eine Bestätigungsemail verschickt. Somit erhalten Sie die Rückmeldung für eine erfolgreiche Meldung.

3.6.1 AUSWAHL DER E-MAIL

Sie bekommen die Bestätigungs-E-Mail nur dann, wenn eine E-Mail-Adresse im Feld „E-Mail“ ausgewählt wurde. Nach einmaligem Auswählen bleibt diese Adresse für alle weiteren Meldungen gespeichert.

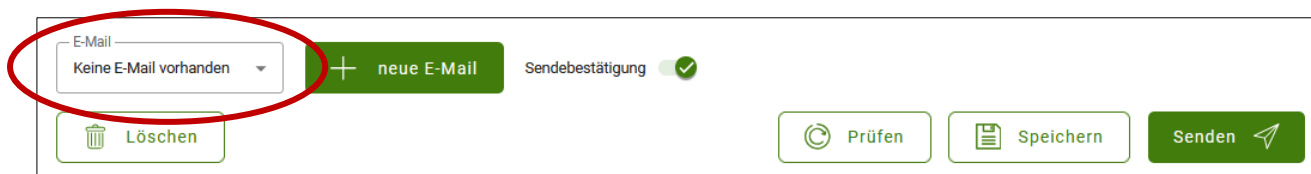
The screenshot shows a user interface for sending a confirmation email. At the top left, there is a dropdown menu labeled 'E-Mail' with the text 'Keine E-Mail vorhanden' and a downward arrow. This dropdown is circled in red. To its right is a green button with a plus sign and the text 'neue E-Mail'. Further right is a toggle switch labeled 'Sendebestätigung' which is turned on (indicated by a green checkmark). Below the dropdown is a button with a trash icon and the text 'Löschen'. To the right of the toggle switch are three buttons: 'Prüfen' (with a circular arrow icon), 'Speichern' (with a document icon), and 'Senden' (with a paper plane icon).

Abbildung 15: Benutzeroberfläche Rinder – Auswahl der E-Mail-Adresse

3.6.2 NEUANLAGE ODER ÄNDERUNG DER E-MAIL

Sollte der Fall eintreffen, dass noch keine Mailadresse angelegt ist oder Sie Ihre jetzige ändern möchten, gelangen Sie mit dem Link „neue E-Mail“ zu Ihren Kontaktdaten. Hier können Sie neue Erreichbarkeiten hinzufügen.

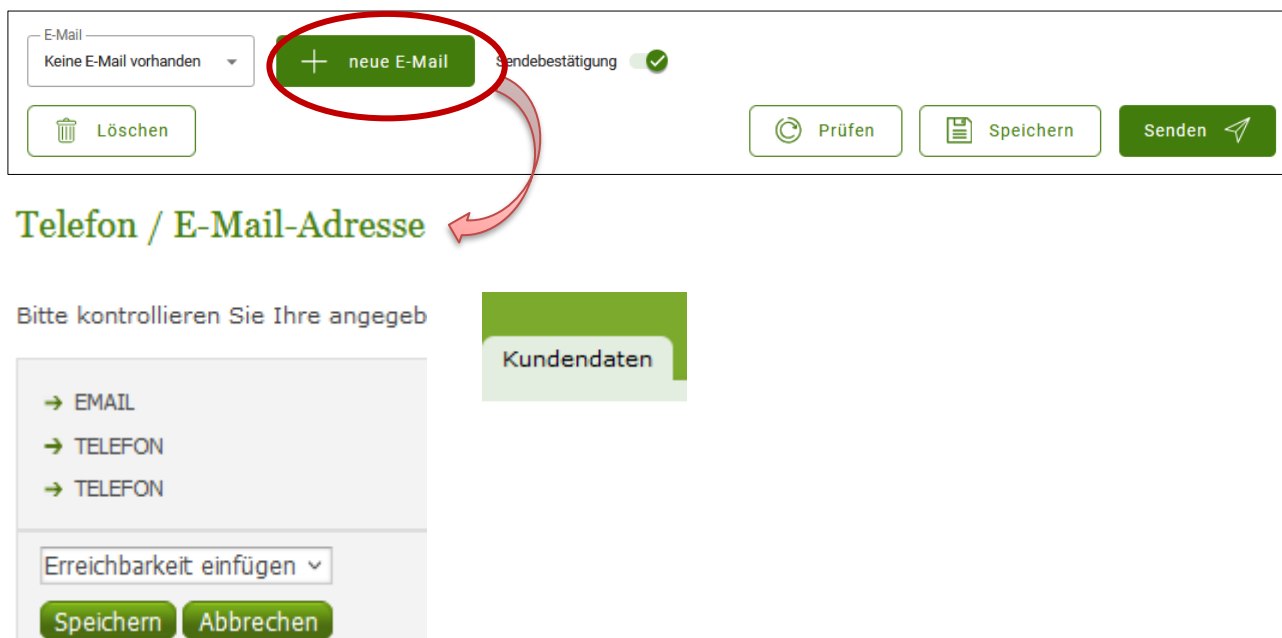
The screenshot shows the same user interface as in the previous image, but with the 'neue E-Mail' button circled in red. A red arrow points from this button down to a section titled 'Telefon / E-Mail-Adresse'. Below this title, there is a text prompt 'Bitte kontrollieren Sie Ihre angegeb' and a green button labeled 'Kundendaten'. To the left of the 'Kundendaten' button is a list of links: '→ EMAIL', '→ TELEFON', and '→ TELEFON'. Below these links is a dropdown menu labeled 'Erreichbarkeit einfügen' and two buttons: 'Speichern' and 'Abbrechen'.

Abbildung 16: Benutzeroberfläche Rinder - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

3.6.3 KEINE E-MAIL ALS SENDEBESTÄTIGUNG

Möchten Sie keine Sendebestätigung per E-Mail erhalten, müssen Sie bei Sendebestätigung das grüne Hakerl deaktivieren. Nach Ausschalten der Sendebestätigung wird ein graues Minus angezeigt.

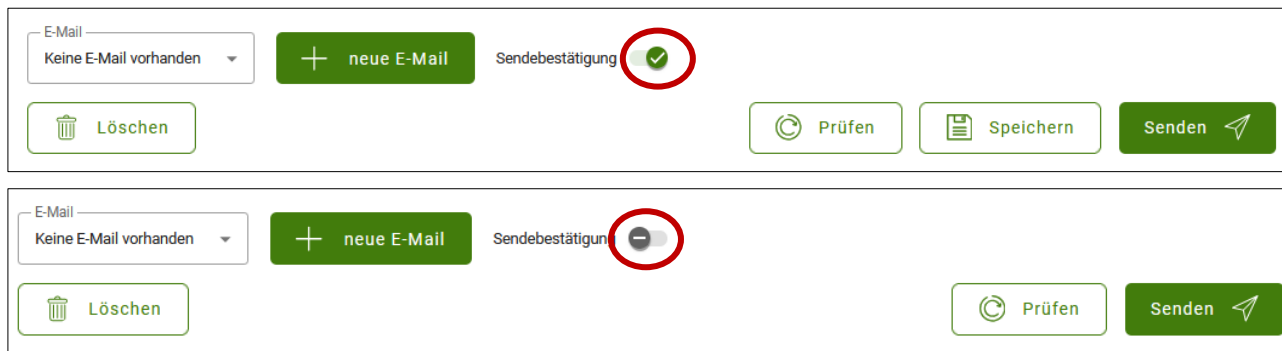


Abbildung 17: Benutzeroberfläche Rinder - Sendebestätigung

3.7 DATEI HOCHLADEN

Sie können Ihre Dateien im CSV-Format über den Menüpunkt „Datei-Import“ hochladen. Mit nur einem Klick werden die Preismeldungen für Schweine und Rinder gleichzeitig eingespielt und an die AMA geschickt.



Abbildung 18: Benutzeroberfläche Rinder – Datei Import



Abbildung 19: Benutzeroberfläche Rinder – CSV-Hochladen

Durch Klicken auf den Button „Meldungsdatei hochladen und senden“, öffnet sich das Fenster „CSV-Hochladen“. Über die Schaltfläche „Datei auswählen“ können Sie Ihre lokal gespeicherte CSV-Datei auswählen, danach auf „Öffnen“ und auf „Hochladen“ klicken.

Durch Betätigung des Buttons „Hochladen“ werden Ihre Daten an die AMA gesendet. Wurden die Daten fehlerfrei eingespielt, so erhalten Sie den Hinweis „Der Import wurde verarbeitet“.

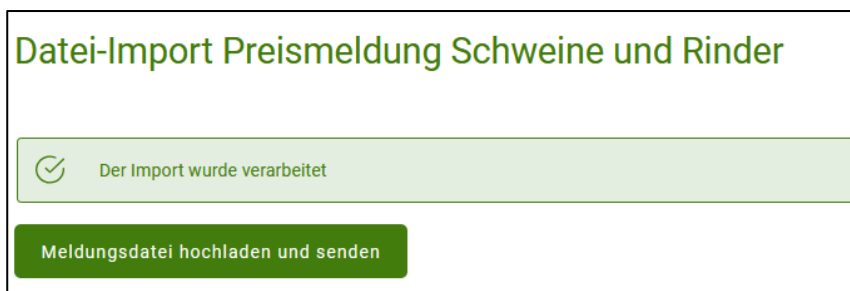


Abbildung 20: Benutzeroberfläche Rinder – Datei Import verarbeitet

Folgende Meldungen können nach dem „Hochladen“ auftreten:

WARNHINWEIS (in orange): „Beim Import wurden Unstimmigkeiten erkannt. Der Import wurde trotzdem verarbeitet. Warnungen siehe Fehlerdatei“.

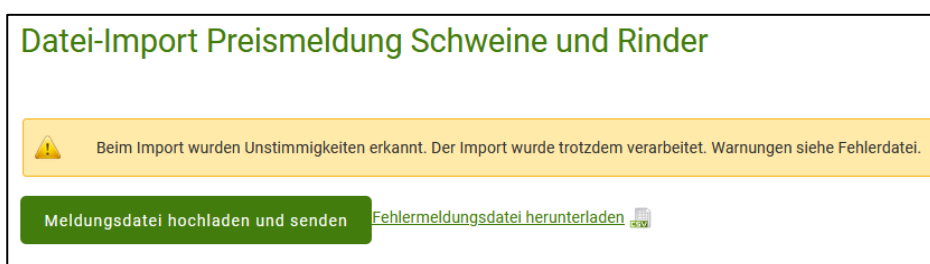


Abbildung 21: Benutzeroberfläche Rinder – Warnhinweis Datei-Import

Über „Fehlermeldungsdatei herunterladen“ finden Sie heraus, um welchen Warnhinweis es sich handelt. Treten beim Import Warnhinweise auf, so wurden die Daten zwar bereits an die AMA gesendet, jedoch werden Sie auf mögliche Unstimmigkeiten hingewiesen, die Sie entweder händisch in der Erfassungsmaske oder über einen weiteren Upload korrigieren können. Sie können Änderungen auch direkt in der Fehlermeldungsdatei vornehmen, die Spalte mit dem Warnhinweis löschen und die Datei neu hochladen.

Der Import wurde trotz Unstimmigkeiten verarbeitet (gesendet):

Die Fehlermeldungsdatei enthält mögliche „Warnungen“ wie folgt:

- „Der errechnete Wert für den Preis/kg bei E ges. 2.47 EUR/kg entspricht nicht dem übermittelten Wert 2.46 EUR/kg“
Das Programm errechnet automatisch bei einer Summe die Durchschnittswerte und die Durchschnittspreise, hierbei kann es zu einer Abweichung kommen. Das Programm übernimmt immer die errechneten Werte!
- Das Durchschnittsgewicht ist unter oder über dem üblichen Marktniveau.
- Der eingegebene Preis ist unter oder über dem üblichen Marktniveau.

Der Import wurde NICHT verarbeitet:

Bei Fehlermeldungen werden Ihre Daten nicht an die AMA gesendet. Die Fehler müssen korrigiert werden, um die Datei erneut wieder hochladen und senden zu können.

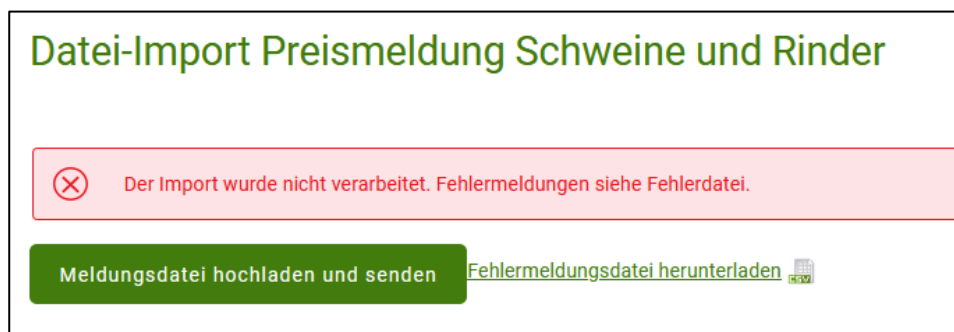


Abbildung 22: Benutzeroberfläche Rinder – Fehlermeldung Datei-Import

Klicken Sie auf „Fehlermeldungsdatei herunterladen“, um herauszufinden, um welchen Fehler es sich handelt. Sie können Fehler auch direkt in der Fehlermeldungsdatei korrigieren, die Spalte mit dem Fehlerhinweis löschen und die Datei neu hochladen.

Folgende Fehlermeldungen sind möglich:

- *Es müssen Hälften (Stück), Schlachtgewicht und Preis der gemeldeten Handelsklassen vollständig befüllt sein.*
- *Bitte Menge und Preis beide größer als "0", beide gleich "0" oder beide leer.*
- *Ungültiger Ländercode*
- *Zu Meldezeitraum, Betrieb, Ursprungsland und Kategorie ist bereits eine gesendete Meldung vorhanden*
- *Ungültige Bezeichnung der Handelsklasse*
- *Durchschnittsgewicht ist größer oder kleiner als Gesamtgewicht durch Menge*
- *Falsches Format des Meldezeitraums (DD.MM.YYYY)*
- *Datei enthält nicht die erforderliche Anzahl der Spalten*

Für den erfolgreichen Datei-Import ist der folgende Aufbau mit **8 Spalten** zwingend erforderlich:

KW	Betriebsnummer	Ursprungsland	Kategorie + Klassifizierung	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnitt	Preis/kg
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AE1	4	836,20	209,05	3,98
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AE2	4	731,40	182,85	3,68
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AE3	6	1208,50	201,42	3,90
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AE4	14	2744,80	201,42	3,90
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AE5				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AEges				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AU1				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AU2				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AU3				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AU4				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AU5				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AUges				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AR1				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AR2				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AR3				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AR4				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AR5				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	ARges				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AO1				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AO2				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AO3				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AO4				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AO5				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	AOges				

Abbildung 23: Benutzeroberfläche Rinder – Datei Import – CSV-Datei

WICHTIG: Die CSV DATEI darf **KEINE** Spaltenüberschriften beinhalten! In unserem Beispiel Abbildung 23 sind die Spaltenüberschriften nur zwecks besserer Verständlichkeit angeführt.

Als Trennzeichen wird das Zeichen „;“ (Semikolon) verwendet.

Datum der Kalenderwoche (Spalte 1):

Datum eines Tages der Meldewoche im Format DD.MM.YYYY

zB. KW 36: 01.09.2025 oder 07.09.2025

Betriebsnummer (Spalte 2):

Betriebskürzel: S + Zahlencode des Schlachthofs. Falls nicht bekannt, bitte im Fachreferat nachfragen!

Ursprungsland (Spalte 3):

AT für Österreich (weitere Ursprungländer siehe Tabelle Abbildung 27)

Kategorie und Klassifizierungen (Spalte 4):

Hier finden sie die Abkürzungen für die Kategorien und Klassifizierungen von Rindern (konventionell und biologisch in Summe):

Jungtiere A		Stierfleisch B		Ochsenfleisch C		Kuhfleisch D		Kalbinnenfleisch E		Jungrinder		Kälber	
EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse
AE1	E1	BE1	E1	CE1	E1	DE1	E1	EE1	E1	ZE1	E1	VE1	E1
AE2	E2	BE2	E2	CE2	E2	DE2	E2	EE2	E2	ZE2	E2	VE2	E2
AE3	E3	BE3	E3	CE3	E3	DE3	E3	EE3	E3	ZE3	E3	VE3	E3
AE4	E4	BE4	E4	CE4	E4	DE4	E4	EE4	E4	ZE4	E4	VE4	E4
AE5	E5	BE5	E5	CE5	E5	DE5	E5	EE5	E5	ZE5	E5	VE5	E5
AEges	E GESAMT	BEges	E GESAMT	CEges	E GESAMT	DEges	E GESAMT	EEges	E GESAMT	ZEges	E GESAMT	VEges	E GESAMT
AU1	U1	BU1	U1	CU1	U1	DU1	U1	EU1	U1	ZU1	U1	VU1	U1
AU2	U2	BU2	U2	CU2	U2	DU2	U2	EU2	U2	ZU2	U2	VU2	U2
AU3	U3	BU3	U3	CU3	U3	DU3	U3	EU3	U3	ZU3	U3	VU3	U3
AU4	U4	BU4	U4	CU4	U4	DU4	U4	EU4	U4	ZU4	U4	VU4	U4
AU5	U5	BU5	U5	CU5	U5	DU5	U5	EU5	U5	ZU5	U5	VU5	U5
AUges	U GESAMT	BUges	U GESAMT	CUges	U GESAMT	DUges	U GESAMT	EUges	U GESAMT	ZUges	U GESAMT	VUges	U GESAMT
AR1	R1	BR1	R1	CR1	R1	DR1	R1	ER1	R1	ZR1	R1	VR1	R1
AR2	R2	BR2	R2	CR2	R2	DR2	R2	ER2	R2	ZR2	R2	VR2	R2
AR3	R3	BR3	R3	CR3	R3	DR3	R3	ER3	R3	ZR3	R3	VR3	R3
AR4	R4	BR4	R4	CR4	R4	DR4	R4	ER4	R4	ZR4	R4	VR4	R4
AR5	R5	BR5	R5	CR5	R5	DR5	R5	ER5	R5	ZR5	R5	VR5	R5
ARges	R GESAMT	BRges	R GESAMT	CRges	R GESAMT	DRges	R GESAMT	ERges	R GESAMT	ZRges	R GESAMT	VRges	R GESAMT
AO1	O1	BO1	O1	CO1	O1	DO1	O1	EO1	O1	ZO1	O1	VO1	O1
AO2	O2	BO2	O2	CO2	O2	DO2	O2	EO2	O2	ZO2	O2	VO2	O2
AO3	O3	BO3	O3	CO3	O3	DO3	O3	EO3	O3	ZO3	O3	VO3	O3
AO4	O4	BO4	O4	CO4	O4	DO4	O4	EO4	O4	ZO4	O4	VO4	O4
AO5	O5	BO5	O5	CO5	O5	DO5	O5	EO5	O5	ZO5	O5	VO5	O5
AOges	O GESAMT	BOges	O GESAMT	COges	O GESAMT	DOges	O GESAMT	EOges	O GESAMT	ZOges	O GESAMT	VOges	O GESAMT
AP1	P1	BP1	P1	CP1	P1	DP1	P1	EP1	P1	ZP1	P1	VP1	P1
AP2	P2	BP2	P2	CP2	P2	DP2	P2	EP2	P2	ZP2	P2	VP2	P2
AP3	P3	BP3	P3	CP3	P3	DP3	P3	EP3	P3	ZP3	P3	VP3	P3
AP4	P4	BP4	P4	CP4	P4	DP4	P4	EP4	P4	ZP4	P4	VP4	P4
AP5	P5	BP5	P5	CP5	P5	DP5	P5	EP5	P5	ZP5	P5	VP5	P5
APges	P GESAMT	BPges	P GESAMT	CPges	P GESAMT	DPges	P GESAMT	EPges	P GESAMT	ZPges	P GESAMT	VPges	P GESAMT
AE-Pges	E-P GESAMT	BE-Pges	E-P GESAMT	CE-Pges	E-P GESAMT	DE-Pges	E-P GESAMT	EE-Pges	E-P GESAMT	ZE-Pges	E-P GESAMT	VE-Pges	E-P GESAMT

Abbildung 24: Abkürzungen – Kategorien Rinder konventionell und Bio in Summe

Hier finden sie die Abkürzungen für die Kategorien und Klassifizierungen von Rindern NUR biologisch:

Jungtiere A		Stierfleisch B		Ochsenfleisch C		Kuhfleisch D		Kalbinnenfleisch E		Jungrinder		Kälber	
EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Handelsklasse
B AE1	E1	B BE1	E1	B CE1	E1	B DE1	E1	B EE1	E1	B ZE1	E1	B VE1	E1
B AE2	E2	B BE2	E2	B CE2	E2	B DE2	E2	B EE2	E2	B ZE2	E2	B VE2	E2
B AE3	E3	B BE3	E3	B CE3	E3	B DE3	E3	B EE3	E3	B ZE3	E3	B VE3	E3
B AE4	E4	B BE4	E4	B CE4	E4	B DE4	E4	B EE4	E4	B ZE4	E4	B VE4	E4
B AE5	E5	B BE5	E5	B CE5	E5	B DE5	E5	B EE5	E5	B ZE5	E5	B VE5	E5
B AEges	E GESAMT	B BEges	E GESAMT	B CEges	E GESAMT	B DEges	E GESAMT	B EEges	E GESAMT	B ZEges	E GESAMT	B VEges	E GESAMT
B AU1	U1	B BU1	U1	B CU1	U1	B DU1	U1	B EU1	U1	B ZU1	U1	B VU1	U1
B AU2	U2	B BU2	U2	B CU2	U2	B DU2	U2	B EU2	U2	B ZU2	U2	B VU2	U2
B AU3	U3	B BU3	U3	B CU3	U3	B DU3	U3	B EU3	U3	B ZU3	U3	B VU3	U3
B AU4	U4	B BU4	U4	B CU4	U4	B DU4	U4	B EU4	U4	B ZU4	U4	B VU4	U4
B AU5	U5	B BU5	U5	B CU5	U5	B DU5	U5	B EU5	U5	B ZU5	U5	B VU5	U5
B AUges	U GESAMT	B BUges	U GESAMT	B CUges	U GESAMT	B DUges	U GESAMT	B EUges	U GESAMT	B ZUges	U GESAMT	B VUges	U GESAMT
B AR1	R1	B BR1	R1	B CR1	R1	B DR1	R1	B ER1	R1	B ZR1	R1	B VR1	R1
B AR2	R2	B BR2	R2	B CR2	R2	B DR2	R2	B ER2	R2	B ZR2	R2	B VR2	R2
B AR3	R3	B BR3	R3	B CR3	R3	B DR3	R3	B ER3	R3	B ZR3	R3	B VR3	R3
B AR4	R4	B BR4	R4	B CR4	R4	B DR4	R4	B ER4	R4	B ZR4	R4	B VR4	R4
B AR5	R5	B BR5	R5	B CR5	R5	B DR5	R5	B ER5	R5	B ZR5	R5	B VR5	R5
B ARges	R GESAMT	B BRges	R GESAMT	B CRges	R GESAMT	B DRges	R GESAMT	B ERges	R GESAMT	B ZRges	R GESAMT	B VRges	R GESAMT
B AO1	O1	B BO1	O1	B CO1	O1	B DO1	O1	B EO1	O1	B ZO1	O1	B VO1	O1
B AO2	O2	B BO2	O2	B CO2	O2	B DO2	O2	B EO2	O2	B ZO2	O2	B VO2	O2
B AO3	O3	B BO3	O3	B CO3	O3	B DO3	O3	B EO3	O3	B ZO3	O3	B VO3	O3
B AO4	O4	B BO4	O4	B CO4	O4	B DO4	O4	B EO4	O4	B ZO4	O4	B VO4	O4
B AO5	O5	B BO5	O5	B CO5	O5	B DO5	O5	B EO5	O5	B ZO5	O5	B VO5	O5
B AOges	O GESAMT	B BOges	O GESAMT	B COges	O GESAMT	B DOges	O GESAMT	B EOges	O GESAMT	B ZOges	O GESAMT	B VOges	O GESAMT
B AP1	P1	B BP1	P1	B CP1	P1	B DP1	P1	B EP1	P1	B ZP1	P1	B VP1	P1
B AP2	P2	B BP2	P2	B CP2	P2	B DP2	P2	B EP2	P2	B ZP2	P2	B VP2	P2
B AP3	P3	B BP3	P3	B CP3	P3	B DP3	P3	B EP3	P3	B ZP3	P3	B VP3	P3
B AP4	P4	B BP4	P4	B CP4	P4	B DP4	P4	B EP4	P4	B ZP4	P4	B VP4	P4
B AP5	P5	B BP5	P5	B CP5	P5	B DP5	P5	B EP5	P5	B ZP5	P5	B VP5	P5
B APges	P GESAMT	B BPges	P GESAMT	B CPges	P GESAMT	B DPges	P GESAMT	B EPges	P GESAMT	B ZPges	P GESAMT	B VPges	P GESAMT
B AE-Pges	E-P GESAMT	B BE-Pges	E-P GESAMT	B CE-Pges	E-P GESAMT	B DE-Pges	E-P GESAMT	B EE-Pges	E-P GESAMT	B ZE-Pges	E-P GESAMT	B VE-Pges	E-P GESAMT

Abbildung 25: Abkürzungen – KATEGORIEN biologisch

Hier finden sie die Abkürzungen für die weiteren Kategorien von Rindern (konventionell und biologisch in Summe) **für TEILSTÜCKE** und Klassifizierungen:

Teilstücke	
EDV-Nr.	Produkt
HVE-P	Hinterviertel
VVE-P	Vorderviertel
FSE-P	Faschiertes

Abbildung 26: Abkürzungen – Teilstücke für CSV

Hälften (Spalte 5):

Maximal 6stellig ohne Tausendertrennzeichen, eine Nachkommastelle

Hinweis:

Kälber in STÜCK angeben - NICHT in Hälften!

Jungrinder in STÜCK angeben - NICHT in Hälften!

Schlachtgewicht bzw. Gewicht (Spalte 6):

Gesamtgewicht in kg; max. 6-stellig ohne Tausendertrennzeichen und max. 2 Nachkommastellen

Durchschnitt (Spalte 7):

Durchschnittsgewicht in kg, max. 6-stellig ohne Tausendertrennzeichen und max. 2 Nachkommastellen

Berechnung Durchschnittsgewicht:

$\emptyset$ Gewicht = Schlachtgewicht der Handelsklasse / Hälften (bzw. Stück) der Handelsklasse

Summenzeile pro Handelsklassengruppe:

$\emptyset$ Gewicht = Summe "Schlachtgewicht" bzw. "Gewicht" aller Handelsklassen der Gruppe / Summe „Hälften“ (bzw. Stück) aller Handelsklassen der Gruppe

Preis/kg (Spalte 8):

In dieser Spalte wird der gewichtete Durchschnittspreis pro Handelsklasse bzw. Handelsklassengruppe angeführt. Max. 2 Nachkommastellen

Summenzeile pro Handelsklassengruppe Preis/Kg:

Preis/kg = Summe ("Schlachtgewicht" bzw. "Gewicht" x „Preis/kg“) aller Handelsklassen der Gruppe / Summe "Schlachtgewicht" bzw. "Gewicht" aller Handelsklassen der Gruppe

Länder Abkürzungen für Importdatei:

Abkürzungen für die Länder zB. AT

Code	Land	Code	Land
AT	Österreich	IE	Irland
BE	Belgien	IT	Italien
BG	Bulgarien	LT	Litauen
CY	Zypern	LU	Luxemburg
CZ	Tschechien	LV	Lettland
DE	Deutschland	MT	Malta
DK	Dänemark	NL	Niederlande
ES	Spanien	PL	Polen
EE	Estland	PT	Portugal
FI	Finnland	RO	Rumänien
FR	Frankreich	SE	Schweden
GR	Griechenland	SI	Slowenien
HR	Kroatien	SK	Slowakei
HU	Ungarn		

Abbildung 27: Abkürzungen – Ursprungsländer für CSV

3.9 MELDUNG LÖSCHEN

Daten können entweder direkt in der Maske gelöscht werden oder – falls die gesamte Kategorie falsch eingegeben wurde – über den Button „Löschen“. In diesem Fall werden alle Daten der jeweiligen Kategorie gelöscht.



Abbildung 28: Benutzeroberfläche Rinder – Meldung löschen

3.10 MELDUNG ÄNDERN

Möchten Sie Änderungen machen oder Eingabefehler nach dem Absenden korrigieren, so können Sie diese Korrekturen zwei Wochen rückwirkend vornehmen. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten die Meldungen als gesperrt und können nicht mehr korrigiert werden.

Innerhalb des Korrekturzeitraums können Sie die Daten direkt in der Maske ändern und mit dem Button „Senden“ erneut schicken. Sie erhalten den Hinweis, ob Sie die bereits gesendete Meldung überschreiben möchten und können mit der Auswahl „Ja“ die Meldung überschreiben.

Überschreiben einer gesendeten Meldung

Warnungen:

Wollen Sie trotzdem senden?

Nein Ja

Abbildung 29: Benutzeroberfläche Rinder - Bestätigung Meldung ändern

Eine Korrektur über Hochladen einer Importdatei ist leider nicht möglich. In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Das gleiche gilt auch für den Fall, dass Sie Änderungen außerhalb des Korrekturzeitraums vornehmen möchten (siehe Kontakt letzte Seite).

3.11 DRUCKEN

Um Ihre Meldungen drucken zu können, bieten wir die Funktion „Drucken“ an, welche rechts oben ersichtlich ist. Das jeweilige Datenblatt kann pro Zeitraum, Ursprungsland und Kategorie als PDF-Datei exportiert und anschließend gespeichert bzw. gedruckt werden.

Preismeldung Rinder

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Abbildung 30: Benutzeroberfläche Rinder - Auswahl Drucken

4 BENUTZEROBERFLÄCHE – SCHWEINE

4.1 EINLEITUNG

Die Meldung im Schweinebereich erfolgt wöchentlich. Es sind die gewichteten Preise und Mengen von Montag bis Sonntag bis spätestens Dienstag der Folgeweche an die AMA zu senden.

Im **Markttransparenzprogramm** eingestiegen, werden Ihnen, links in der grün hinterlegten Box die für Sie zugewiesenen Meldungen angezeigt. Durch das Anklicken von „Schweine“ erscheint die dazugehörige Erfassungsmaske.

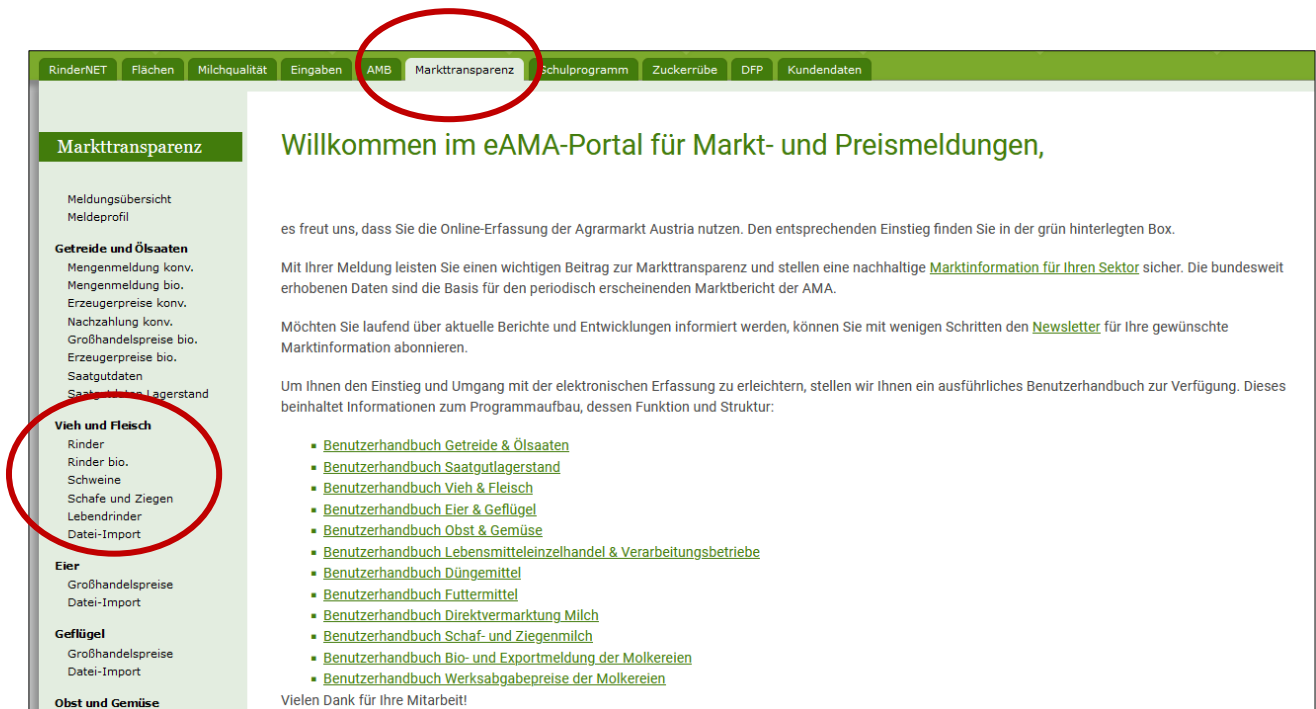


Abbildung 31: Startseite - grün hinterlegte Box

Nach der Auswahl des gewünschten Bereiches erscheint neben dem Begriff ein kleiner, blauer Pfeil. Dieser zeigt Ihnen den ausgewählten Menüpunkt an:

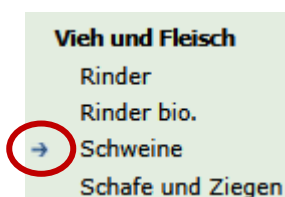


Abbildung 32: Menüpunkte - blauer Pfeil

Der nächst fällige Meldezeitraum wird angezeigt und Sie können Ihre gewünschten Daten erfassen.

Falls Sie die notwendige Erfassungsmaske nicht angezeigt bekommen, ersuchen wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen. (siehe letzte Seite).

Um auf die Startseite zurück zu gelangen, müssen Sie **„Markttransparenz“** anklicken.



Abbildung 33: Menüpunkt - Rückkehr zur Startseite

4.2 MELDUNG ERFASSEN

Zum Erfassen der Meldung klicken Sie zuerst auf den Menüpunkt „Schweine“, welcher links angezeigt wird. Nach der Auswahl wird der nächst fällige Meldezeitraum angezeigt.

Die aktuelle Kalenderwoche wird automatisch vorgeschlagen, jedoch besteht auch die Möglichkeit alle Jahre und Kalenderwochen, in welchen bereits Meldungen erfasst wurden, erneut aufzurufen.

Möchten Sie auf Ihre Einträge der letzten Kalenderwoche zugreifen, so können Sie anhand des Feldes „Woche“ in Ihre bereits gesendeten Meldungen, innerhalb des ausgewählten Erfassungsjahres, Einsicht nehmen.

Hinweis:

Haben Sie bereits eine gesendete Meldung für den aktuellen Zeitraum hinterlegt, so werden Ihnen diese Daten als „(gesendet)“ angezeigt.

Abbildung 34: Benutzeroberfläche Schweine - Erfassungsjahr und Woche

Nach der Auswahl des Ursprungslandes können in der Kategorie „SCHWEINE“ die Daten erfasst werden.

Preismeldung Schweine

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2025 | Woche: 31 (28.07.2025-03.08.2025) | Ursprungsland: Österreich | Kategorie: Schweine

▲ Meldung noch nicht gespeichert

Abbildung 35: Benutzeroberfläche Schweine - Erfassungsmaske noch nicht gesendeter Meldung

Kategorie

Schweine ✓

Schweine ✓

Teilstücke

Abbildung 36: Benutzeroberfläche Schweine – Popup Kategorien

Durch Klicken auf den grünen Pfeil bei „Kategorie“ können die einzelnen Kategorien ausgewählt werden.

Die Eingabefelder „Hälften“, „Schlachtgewicht“ und „Preis/kg“ sind Pflichtfelder und müssen vollständig befüllt werden. Das Durchschnittsgewicht wird automatisch errechnet.

Bitte erfassen Sie ihre geschlachteten Tiere (Bio und Konventionelle Ware in Summe) in der jeweiligen Qualitätsklasse, die Summe „S-P GESAMT“ wird automatisch berechnet.

Preismeldung Schweine

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr: 2025 | Woche: 31 (28.07.2025-03.08.2025) | Ursprungsland: Österreich | Kategorie: Schweine

▲ Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
S GESAMT				
E GESAMT				
U GESAMT				
R GESAMT				
O GESAMT				
P GESAMT				
S-P GESAMT (berechnet)				

Max. 1 Kommastelle (für Hälften)

Max. 2 Kommastellen (für Schlachtgewicht und Preis/kg)

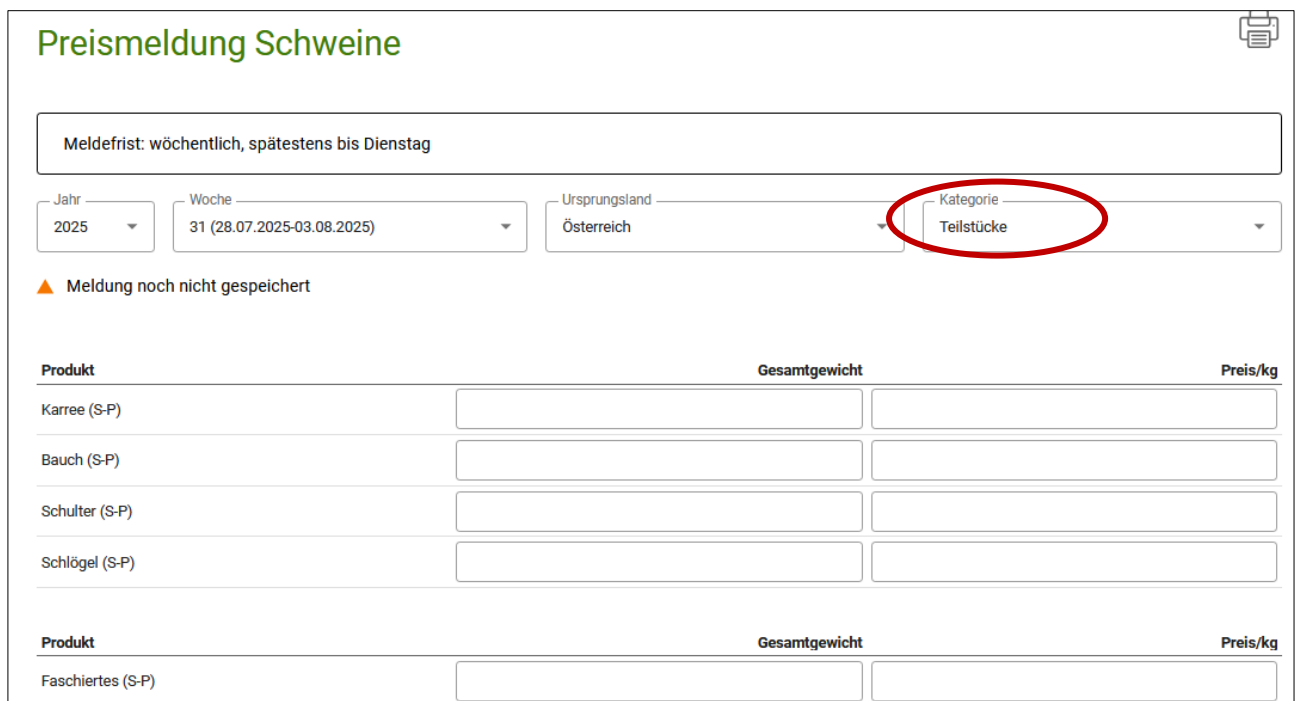
Abbildung 37: Benutzeroberfläche Schweine - Meldung erfassen

Wichtig: Sollten Sie Schweine schlachten, welche nicht explizit unseren Qualitätsklassen entsprechen, können diese NICHT gemeldet werden.

Wurde die Kategorie erfasst, so ist es sinnvoll, zuerst über den Button „Prüfen“ auf Fehler (z.B. Anzahl der Vor- und Nachkommastellen) zu überprüfen und im Anschluss mit „Speichern“ die Daten zu sichern. Danach können Sie mit den weiteren Kategorien nach dem gleichen Prinzip vorgehen. Sind Sie am Ende Ihrer Erfassung angelangt, können Sie mit dem Button „Senden“ ihre Meldung sofort abschicken.

Erfassung Teilstücke:

Die Teilstücke sind je Ursprungsland zu erfassen.



The screenshot shows the 'Preismeldung Schweine' form. At the top, there is a header with the title 'Preismeldung Schweine' and a printer icon. Below the header, there is a section for 'Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag'. This is followed by four dropdown menus: 'Jahr' (set to 2025), 'Woche' (set to 31 (28.07.2025-03.08.2025)), 'Ursprungsland' (set to Österreich), and 'Kategorie' (set to Teilstücke, which is circled in red). Below these, there is a warning message: 'Meldung noch nicht gespeichert'. The main part of the form consists of two tables. The first table has columns 'Produkt', 'Gesamtgewicht', and 'Preis/kg'. It lists four products: 'Karree (S-P)', 'Bauch (S-P)', 'Schulter (S-P)', and 'Schlölge (S-P)'. Each product has corresponding input fields for weight and price. The second table is similar but only lists 'Faschiertes (S-P)'. The 'Kategorie' dropdown is highlighted with a red circle.

Abbildung 38: Benutzeroberfläche Schweine - Teilstücke

Die Eingabefelder „Gesamtgewicht“ und „Preis/kg“ sind Pflichtfelder und müssen vollständig befüllt werden.

Falls ein Produkt in der Woche nicht verkauft wurde, kann die gesamte Zeile leer gelassen werden.

Wurde die Kategorie erfasst, so ist es sinnvoll, zuerst über den Button „Prüfen“ auf Fehler (z.B. Anzahl der Vor- und Nachkommastellen) zu überprüfen und im Anschluss mit „Speichern“ die Daten zu sichern. Danach können Sie mit den weiteren Kategorien nach dem gleichen Prinzip vorgehen. Sind Sie am Ende Ihrer Erfassung angelangt, können Sie mit dem Button „Senden“ ihre Meldung sofort abschicken.

Mithilfe des Buttons „Prüfen“ können Sie Ihre erfassten Daten sowohl für bereits gesendete als auch für neue Meldungen kontrollieren, bevor Sie die Meldung absenden. Hinweise zur Art des Fehlers werden oberhalb der Tabelle angezeigt. Die betroffene fehlerhafte Spalte wird rot umrandet. Eingaben mit Fehlermeldungen können weder gespeichert noch gesendet werden.

Meldungen als „Warnung“ (gelb gekennzeichnet) weisen nur auf einen möglichen Fehler hin, Meldung kann trotzdem gespeichert werden.

Preismeldung Schweine

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

⊗ S GESAMT / Bitte nicht mehr als 2 Nachkommastellen eintragen.

Jahr: 2025 Woche: 31 (28.07.2025-03.08.2025) Ursprungsland: Österreich Kategorie: Schweine

▲ Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Hälften	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
S GESAMT	2,0	100,00	50,00	1,2000
E GESAMT				

Abbildung 39: Benutzeroberfläche Schweine - Fehlermeldung

Hinweis:

Haben Sie Werte nicht bzw. fehlerhaft erfasst, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Diese weist Sie darauf hin, welche Eingabe vervollständigt oder geändert werden muss. Nach der Korrektur können Sie erneut prüfen oder senden. Warnungen (gelb gekennzeichnet) weisen nur auf einen möglichen Fehler hin, die Meldung kann trotzdem gespeichert und übermittelt werden!

Ein „geprüfte Meldung“ wurde noch nicht abgespeichert und noch nicht an die AMA gesendet! Erst nach „Speichern“ kann die Meldung mit dem Button „Senden“ abgesendet werden.

4.4 MELDUNG SPEICHERN

Nach dem Erfassen und vor dem Wechsel in die nächste Kategorie ist es ratsam, die Meldung mit dem Button „Speichern“ zu sichern.

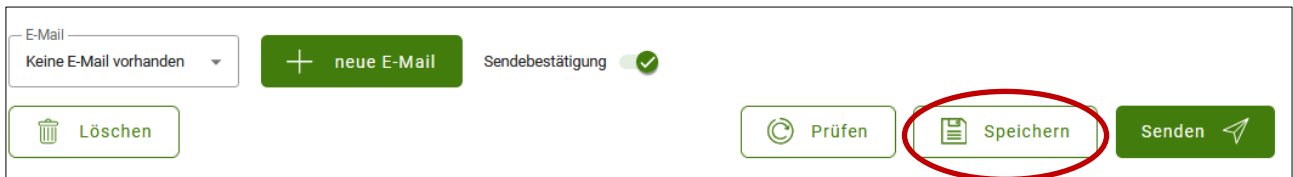
The screenshot shows a user interface for saving a report. At the top, there is a dropdown menu for 'E-Mail' with the option 'Keine E-Mail vorhanden'. Next to it is a green button with a plus sign and the text 'neue E-Mail'. To the right is a 'Sendebestätigung' status with a green checkmark. Below these are three buttons: 'Löschen' (with a trash icon), 'Prüfen' (with a circular arrow icon), and 'Speichern' (with a document icon and a red circle around it). To the right of 'Speichern' is a 'Senden' button with a paper plane icon.

Abbildung 40: Benutzeroberfläche Schweine - Meldung speichern

Die gespeicherte Kategorie wird mit dem Hinweis „gespeichert“ versehen.

The screenshot shows a form for saving a report. At the top is a text field with the value 'Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag'. Below this are four dropdown menus: 'Jahr' (2025), 'Woche' (31 (28.07.2025-03.08.2025)), 'Ursprungsland' (Österreich), and 'Kategorie' (Schweine (gespeichert)). The 'Kategorie' dropdown is highlighted with a red circle. Below the dropdowns is a green status message with a triangle icon: 'Meldung gespeichert'.

Abbildung 41: Benutzeroberfläche Schweine - Hinweis Meldung gespeichert

Bitte beachten, dass gespeicherte Eingaben noch nicht an die AMA gesendet wurden!

4.5 MELDUNG SENDEN

Haben Sie die Erfassung aller notwendigen Kategorien abgeschlossen und gespeichert, können Sie nun mit dem Button „Senden“ alle bisher gespeicherten Kategorien zum ausgewählten Zeitraum abschließen. Erst durch „Senden“ gelangen die Daten in die AMA!

Das erfolgreiche Senden erkennen Sie anhand drei Gegebenheiten:

1. Es erscheint der Hinweis „Meldung erfolgreich gesendet“
2. Bestätigungstext „Meldung erfolgreich gesendet“, welcher nach Neuladung der eAMA-Seite unterhalb des Jahres erscheint sowie das Sendedatum
3. Bestätigungs-E-Mail (vorausgesetzt, Sie haben eine E-Mail-Adresse hinterlegt → siehe unten)

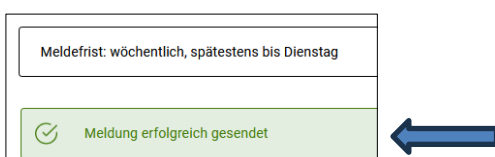
The screenshot shows a user interface for sending a report. At the top is a text field with the value 'Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag'. Below this is a green status message with a checkmark icon: 'Meldung erfolgreich gesendet'. A blue arrow points to this status message.

Abbildung 42: Benutzeroberfläche Schweine – Hinweis zur gesendeten Meldung

4.6 E-MAIL ZUR SENDEBESTÄTIGUNG

Bei jeder Form des Sendens wird an Sie eine Bestätigungsemail verschickt. Somit erhalten Sie die Rückmeldung für eine erfolgreiche Meldung.

4.6.1 AUSWAHL DER E-MAIL

Sie bekommen die Sendebestätigung nur dann, wenn eine E-Mail-Adresse im Feld „E-Mail“ ausgewählt wurde. Nach einmaligem Auswählen bleibt diese Adresse für alle weiteren Meldungen gespeichert.

Abbildung 43: Benutzeroberfläche Schweine– Auswahl der E-Mail-Adresse

4.6.2 NEUANLAGE ODER ÄNDERUNG DER E-MAIL

Sollte der Fall eintreffen, dass noch keine Mailadresse angelegt ist oder Sie Ihre jetzige ändern möchten, gelangen Sie mit dem Link „neue E-Mail“ zu Ihren Kontaktdaten. Hier können Sie neue Erreichbarkeiten hinzufügen.

The screenshot shows the 'Schweine' user interface. At the top, there is a section for 'E-Mail' with a dropdown menu showing 'Keine E-Mail vorhanden'. Next to it is a green button labeled '+ neue E-Mail', which is circled in red. To the right of this button is a toggle switch for 'Sendebestätigung', which is currently turned on (green). Below these are buttons for 'Löschen', 'Prüfen', 'Speichern', and 'Senden'. A red arrow points from the '+ neue E-Mail' button to the 'Telefon / E-Mail-Adresse' section below. This section has a tab labeled 'Kundendaten' and a list of contact types: EMAIL, TELEFON, and TELEFON. Below the list is a dropdown menu for 'Erreichbarkeit einfügen' and two buttons: 'Speichern' and 'Abbrechen'.

Abbildung 44: Benutzeroberfläche Schweine - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

4.6.3 KEINE E-MAIL ALS SENDEBESTÄTIGUNG

Möchten Sie keine Sendebestätigung per E-Mail erhalten, müssen Sie bei Sendebestätigung das grüne Hakerl deaktivieren. Nach Ausschalten der Sendebestätigung wird ein graues Minus angezeigt.

The screenshot shows two states of the 'Schweine' user interface. The top part shows the 'Sendebestätigung' toggle switch turned on (green) and circled in red. The bottom part shows the 'Sendebestätigung' toggle switch turned off (grey) and circled in red. In both states, the 'E-Mail' dropdown menu shows 'Keine E-Mail vorhanden' and the '+ neue E-Mail' button is visible. The bottom part also shows the 'Löschen', 'Prüfen', and 'Senden' buttons.

Abbildung 45: Benutzeroberfläche Schweine - Sendebestätigung

4.7 DATEI HOCHLADEN

Sie können Ihre Dateien im CSV-Format über den Menüpunkt „Datei-Import“ hochladen. Mit nur einem Klick werden die Preismeldungen für alle Kategorien gleichzeitig eingespielt und an die AMA geschickt.



Abbildung 46: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import



Abbildung 47: Benutzeroberfläche Schweine – CSV-Hochladen

Beim Klicken des Buttons „Meldungsdatei hochladen und senden“, öffnet sich das Fenster „CSV-Hochladen“. Über die Schaltfläche „Datei auswählen“ können Sie Ihre lokal gespeicherte CSV-Datei auswählen, danach auf „Öffnen“ und auf „Hochladen“ klicken.

Durch Betätigung des Buttons „Hochladen“ werden Ihre Daten an die AMA gesendet. Wurden die Daten fehlerfrei eingespielt, so erhalten Sie den Hinweis „Der Import wurde verarbeitet“.

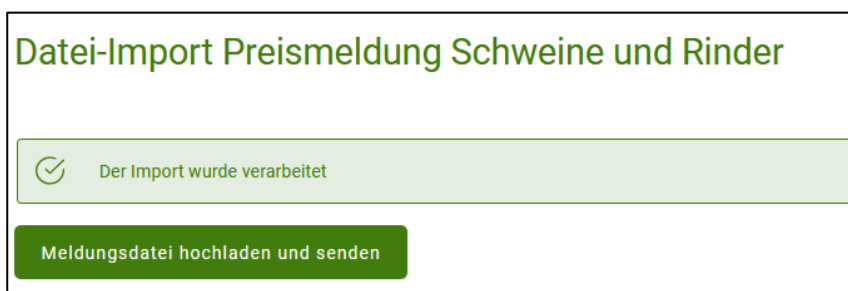


Abbildung 48: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import verarbeitet

Folgende Meldungen können nach dem „Hochladen“ auftreten:

WARNHINWEIS (in orange): „Beim Import wurden Unstimmigkeiten erkannt. Der Import wurde trotzdem verarbeitet. Warnungen siehe Fehlerdatei“.

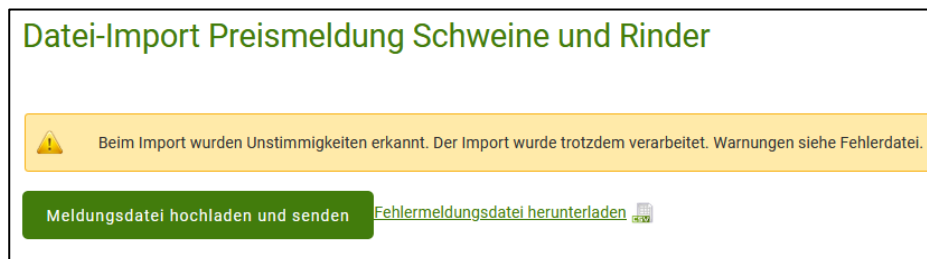


Abbildung 49: Benutzeroberfläche Schweine – Warnhinweis Datei-Import

Über „Fehlermeldungsdatei herunterladen“ finden Sie heraus, um welchen Warnhinweis es sich handelt. Treten beim Import Warnhinweise auf, so wurden die Daten zwar bereits an die AMA gesendet, jedoch werden Sie auf mögliche Unstimmigkeiten hingewiesen, die Sie entweder händisch in der Erfassungsmaske oder über einen weiteren Upload korrigieren können. Sie können Änderungen auch direkt in der Fehlermeldungsdatei vornehmen, die Spalte mit dem Warnhinweis löschen und die Datei neu hochladen.

Hinweis:

Eine Korrektur über nochmaliges Hochladen einer Importdatei ist leider nicht möglich. In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Fehlermeldungsdatei enthält mögliche „**Warnungen**“ wie folgt:

- *Der errechnete Wert für den Preis/kg bei S-Pges 1.47 EUR/kg entspricht nicht dem übermittelten Wert 1.46 EUR/kg*
z.B. beim Preis. Das Programm errechnet automatisch bei einer Summe die Durchschnittswerte und die Durchschnittspreise. Dabei kann es zu einer Abweichung kommen. Das Programm übernimmt immer die errechneten Werte.
- *Das Durchschnittsgewicht ist unter oder über dem üblichen Marktniveau*
- *Der eingegebene Preis ist unter oder über dem üblichen Marktniveau.*

Der Import wurde NICHT verarbeitet:

Bei Fehlermeldungen werden Ihre Daten nicht an die AMA gesendet. Die Fehler müssen korrigiert werden, um die Datei erneut wieder hochladen und senden zu können.

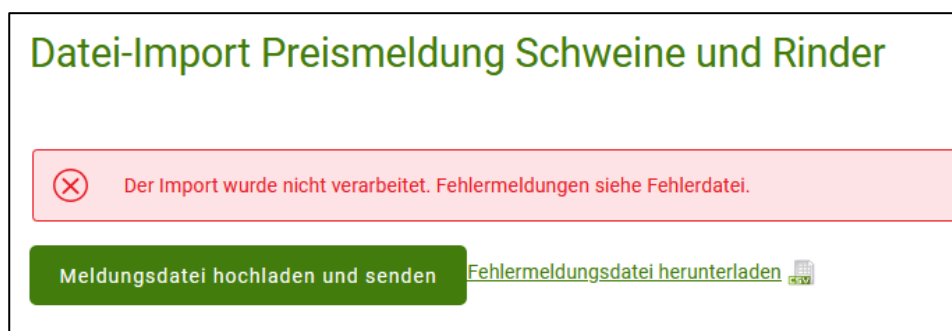


Abbildung 50: Benutzeroberfläche Schweine – Fehlermeldung Datei-Import

Klicken Sie auf „Fehlermeldungsdatei herunterladen“, um herauszufinden, um welchen Fehler es sich handelt. Sie können Fehler auch direkt in der Fehlermeldungsdatei korrigieren, die Spalte mit dem Fehlerhinweis löschen und die Datei neu hochladen.

Die Fehlermeldungsdatei enthält mögliche „Fehler“ wie folgt:

- *Es müssen Hälften (Stück), Schlachtgewicht und Preis der gemeldeten Handelsklassen vollständig befüllt sein.*
- *Bitte Menge und Preis beide größer als "0", beide gleich "0" oder beide leer.*
- *Ungültiger Ländercode*
- *Zu Meldezeitraum, Betrieb, Ursprungsland und Kategorie ist bereits eine gesendete Meldung vorhanden*
- *Ungültige Bezeichnung der Handelsklasse*
- *Durchschnittsgewicht ist größer oder kleiner als Gesamtgewicht durch Menge*
- *Falsches Format des Meldezeitraums (DD.MM.YYYY)*
- *Datei enthält nicht die erforderliche Anzahl der Spalten*

4.8 VORLAGE ZUM HOCHLADEN DER MELDUNG

Für den erfolgreichen Datei-Import ist der folgende Aufbau mit **8 Spalten** zwingend erforderlich:

KW	Betriebsnummer	Ursprungsland	Kategorie + Klassifizierung	Hälften	Gesamtgewicht	Durchschnitt	Preis/kg
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	Sges	10560	519156,10	49,16	1,66
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	Eges	4196	205577,10	48,99	1,56
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	Uges	100	4922,90	49,23	1,38
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	Rges	2	96,70	48,35	1,28
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	Oges				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	Pges				
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	S-Pges	14858	729752,80	49,12	1,63
01.09.2025	S+Betriebsnr	AT	ZS	162	14331,10	88,46	1,15

Abbildung 51: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import – CSV-Datei

WICHTIG: Die CSV DATEI darf **KEINE** Spaltenüberschriften beinhalten!!!!

In unserem Beispiel Abbildung 21 sind die Spaltenüberschriften nur Zwecks Erklärung angeführt.

Alle Zeilen der Datei müssen **8 Spalten** haben

Als Trennzeichen wird das Zeichen „;“ (Semikolon) verwendet.

Datum: Datum eines Tages der Meldewoche: DD.MM.YYYY; z.B. KW36: 01.09.2025 oder 05.09.2025

Betriebsnummer: S + Zahlencode des Schlachthofs – bei AMA zu erfragen

Ursprungsland: Abkürzungen für die Länder z.B. AT - siehe Abbildung 53

Kategorie + Klassifizierung: siehe Abbildung 52

Hälften: max. 6-stellig ohne Tausendertrennzeichen, max. eine Nachkommastelle

Gesamtgewicht: in kg; max. 6stellig ohne Tausendertrennzeichen und max. 2 Nachkommastellen

Durchschnitt:

Durchschnittsgewicht in kg; max. 2 Nachkommastellen; „Gesamtgewicht“ / „Hälften“ pro Handelsklasse , z.B. $519156,10:10560 = 49,16$

Summenzeile: z.B. S-Pges:

Durchschnittsgewicht = Summe „Gesamtgewicht“ alle Handelsklassen / Summe „Hälften“ aller Handelsklassen. z.B. $729752,80/14858 = 49,12$

Preis/kg: Max. 2 Nachkommastellen

Summenzeile:

Preis/kg = Summe ("Gesamtgewicht" x „Preis/kg“) aller Handelsklassen / Summe „Gesamtgewicht“ aller Handelsklassen

Abkürzungen für die Handelsklassen und Teilstücke:

Es muss die genaue Bezeichnung der EDV-Nr. benutzt werden.

Schweine		Teilstücke	
EDV-Nr.	Handelsklasse	EDV-Nr.	Produkt
Sges	S GESAMT	SKRS-P	Karree
Eges	E GESAMT	SBAS-P	Bauch
Uges	U GESAMT	SSCS-P	Schulter
Rges	R GESAMT	SSLS-P	Schlögel
Oges	O GESAMT	SFSS-P	Faschiertes
Pges	P GESAMT		
S-Pges	S-P GESAMT		
ZS	Zuchtsauen		

Abbildung 52: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import -Teilstückekürzel

Abkürzungen EU-Länder:

Code	Land	Code	Land
AT	Österreich	IE	Irland
BE	Belgien	IT	Italien
BG	Bulgarien	LT	Litauen
CY	Zypern	LU	Luxemburg
CZ	Tschechien	LV	Lettland
DE	Deutschland	MT	Malta
DK	Dänemark	NL	Niederlande
ES	Spanien	PL	Polen
EE	Estland	PT	Portugal
FI	Finnland	RO	Rumänien
FR	Frankreich	SE	Schweden
GR	Griechenland	SI	Slowenien
HR	Kroatien	SK	Slowakei
HU	Ungarn		

Abbildung 53: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import -Länderkürzel

4.9 MELDUNG LÖSCHEN

Daten können entweder direkt in der Maske gelöscht werden oder – falls die gesamte Kategorie falsch eingegeben wurde – über den Button „Meldung löschen“. In diesem Fall werden alle Daten der jeweiligen Kategorie gelöscht.

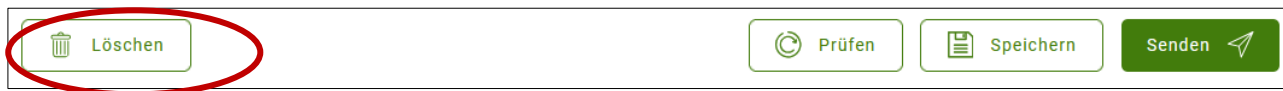


Abbildung 54: Benutzeroberfläche Schweine – Meldung löschen

4.10 MELDUNG ÄNDERN

Möchten Sie Änderungen machen oder Eingabefehler nach dem Absenden korrigieren, so können Sie diese Korrekturen zwei Wochen rückwirkend vornehmen. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten die Meldungen als gesperrt und können nicht mehr korrigiert werden.

Innerhalb des Korrekturzeitraums können Sie die Daten direkt in der Maske ändern und mit dem Button „Senden“ erneut schicken. Sie erhalten den Hinweis, ob Sie die bereits gesendete Meldung überschreiben möchten und können mit der Auswahl „Ja“ die Meldung überschreiben.

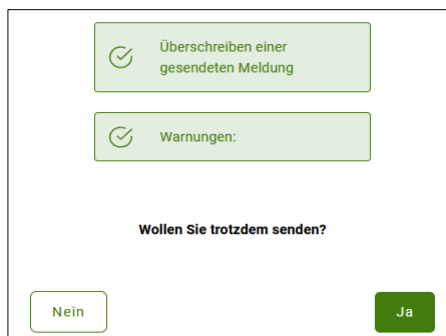


Abbildung 55: Benutzeroberfläche Schweine - Bestätigung Meldung ändern

Eine Korrektur über Hochladen einer Importdatei ist leider nicht möglich. In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Das gleiche gilt auch für den Fall, dass Sie Änderungen außerhalb des Korrekturzeitraums vornehmen möchten (Kontakt siehe letzte Seite).

Um Ihre Meldungen drucken zu können, bieten wir die Funktion „Drucken“, welche rechts oben ersichtlich ist, für Sie an. Das jeweilige Datenblatt kann pro Zeitraum, Ursprungsland und Kategorie als PDF-Datei exportiert und anschließend gespeichert bzw. gedruckt werden.

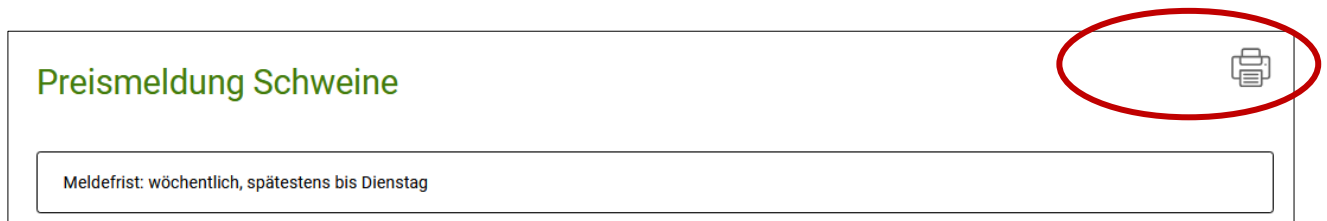


Abbildung 56: Benutzeroberfläche Schweine - Auswahl Drucken

5 BENUTZEROBERFLÄCHE – SCHAFE UND ZIEGEN

5.1 EINLEITUNG

Die Meldung im Bereich Schafe und Ziegen erfolgt wöchentlich. Es sind die gewichteten Preise und Mengen von Montag bis Sonntag bis spätestens Dienstag der Folgeweche an die AMA zu senden.

Im **Markttransparenz**programm eingestiegen, werden Ihnen, links in der blau hinterlegten Box, die für Sie zugewiesenen Meldungen angezeigt. Durch das Anklicken von „Schafe und Ziegen“ erscheint die dazugehörige Erfassungsmaske.



Abbildung 57: Startseite - grün hinterlegte Box

Nach der Auswahl des gewünschten Bereiches erscheint neben dem Begriff ein kleiner, blauer Pfeil. Dieser zeigt Ihnen den ausgewählten Menüpunkt an:

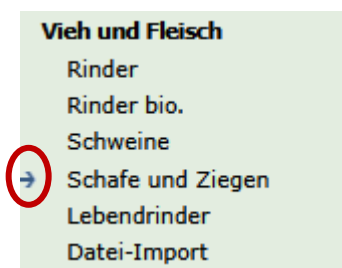


Abbildung 58: Menüpunkte – Auswahl Schafe und Ziegen

Der nächst fällige Meldezeitraum wird angezeigt und Sie können Ihre gewünschten Daten erfassen.

Falls Sie die notwendige Erfassungsmaske nicht angezeigt bekommen, ersuchen wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen. (siehe letzte Seite)

Um auf die Startseite zurück zu gelangen, bitte **„Markttransparenz“** anklicken.



Abbildung 59: Menüpunkt - Rückkehr zur Startseite

5.2 MELDUNG ERFASSEN

Zum Erfassen der Meldung klicken Sie zuerst auf den Menüpunkt „Schafe und Ziegen“, welcher links angezeigt wird. Nach der Auswahl wird der nächst fällige Meldezeitraum angezeigt.

Die aktuelle Kalenderwoche wird automatisch vorgeschlagen, jedoch besteht auch die Möglichkeit alle Jahre und Kalenderwochen, in welchen bereits Meldungen erfasst wurden, erneut aufzurufen.

Möchten Sie auf Ihre Einträge der letzten Kalenderwoche zugreifen, so können Sie anhand des Feldes „Woche“ in Ihre bereits gesendeten Meldungen, innerhalb des ausgewählten Erfassungsjahres, Einsicht nehmen.

Hinweis:

Haben Sie bereits eine gesendete Meldung für den aktuellen Zeitraum hinterlegt, so werden Ihnen diese Daten als „(gesendet)“ angezeigt.



Abbildung 60: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Erfassungsjahr und Woche

Nach der Auswahl des Ursprungslandes können die einzelnen Kategorien erfasst werden.

Preismeldung Schafe und Ziegen

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr

2025

Woche

35 (25.08.2025-31.08.2025)

Ursprungsland

Österreich

Kategorie

Schafe und Ziegen Fleisch

▲ Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Stück	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Lämmer Kategorie I				
Lämmer Kategorie I (bio)				
Lämmer Kategorie II / III				
Lämmer Kategorie II / III (bio)				
Lämmer gesamt (berechnet)				

Abbildung 61: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Erfassungsmaske Ursprungsland und Kategorie

Falls in dem zu meldenden Zeitraum keine Tiere gehandelt wurden kann eine **Leermeldung** abgesetzt werden. Dazu den Zeitraum auswählen, keine Daten eingeben und sofort mit dem Button „Senden“ die Leermeldung abschicken.

Durch Klicken auf den grünen Pfeil können die einzelnen Kategorien ausgewählt werden:

Kategorie

Schafe und Ziegen Fleisch

Schafe und Ziegen Fleisch
✓

Schafe und Ziegen lebend

Abbildung 62: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Popup Kategorie

Durch Klicken auf den grünen Pfeil können die einzelnen Kategorien ausgewählt werden.

Die Eingabefelder „Hälften“, „Schlachtgewicht“ und „Preis/kg“ sind sogenannte Pflichtfelder und müssen vollständig befüllt werden. Das Durchschnittsgewicht wird automatisch errechnet.

Preismeldung Schafe und Ziegen

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Jahr
2025

Woche
34 (18.08.2025-24.08.2025)

Ursprungsland
Österreich

Kategorie
Schafe und Ziegen Fleisch

▲ Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Stück	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Lämmer Kategorie I				
Lämmer Kategorie I (bio)				
Lämmer Kategorie II / III				
Lämmer Kategorie II / III (bio)				
Lämmer gesamt (berechnet)	keine Nachkommastellen			
Lämmer gesamt (korrigiert)				

Abbildung 63: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Meldung erfassen

„Lämmer gesamt (berechnet)“: das Programm errechnet automatisch die Summe der darüber erfassten Zeilen.

„Lämmer gesamt (korrigiert)“: Sie haben die Möglichkeit die Gesamtsumme händisch zu erfassen, falls die berechnete Gesamtsumme unvollständig ist. Sobald dieses Feld von Ihnen befüllt wird, werden diese Summen für weitere Berechnungen herangezogen.

Wichtig: Sollten Sie eine Qualitätsklasse bei Lämmern, welche nicht explizit aufgelistet ist, vorfinden, dann ist diese NICHT zu melden.

Hinweis:

Sollten Sie zurzeit der Meldung Umstellerware vermarkten, bitten wir Sie diese als „konventionell“ zu betrachten und entsprechend einzutragen.

Mit Button „Prüfen“ kann auf Fehler (z.B. Anzahl der Vor- und Nachkommastellen) überprüft und im Anschluss mit „Speichern“ die Daten gesichert werden. Mit dem Button „Senden“ wird die gespeicherte Meldung abgeschickt.

5.3 MELDUNG PRÜFEN

Mithilfe des Buttons „PRÜFEN“ können Sie Ihre erfassten Daten sowohl für bereits gesendete als auch für neue Meldungen kontrollieren, bevor Sie die Meldung absenden. Hinweise zur Art des Fehlers werden oberhalb der Tabelle angezeigt. Die betroffene fehlerhafte Spalte wird rot umrandet. Eingaben mit Fehlermeldungen können weder gespeichert noch gesendet werden.

Preismeldung Schafe und Ziegen

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

✗ Lämmer Kategorie I / Bitte nicht mehr als 0 Nachkommastellen eintragen.

Jahr: 2025 | Woche: 34 (18.08.2025-24.08.2025) | Ursprungsland: Österreich | Kategorie: Schafe und Ziegen Fleisch

▲ Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Stück	Schlachtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/kg
Lämmer Kategorie I	1,000		0,00	
Lämmer Kategorie I (bio)				

Abbildung 64: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen- Fehlermeldung

Hinweis:

Haben Sie Werte nicht bzw. fehlerhaft erfasst, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Diese weist Sie darauf hin, welche Eingabe vervollständigt oder geändert werden muss. Nach der Korrektur können Sie erneut prüfen oder senden. Warnungen (gelb gekennzeichnet) weisen nur auf einen möglichen Fehler hin, die Meldung kann trotzdem gespeichert und übermittelt werden!

Ein „geprüfte Meldung“ wurde noch nicht abgespeichert und noch nicht an die AMA gesendet!
Erst nach „Speichern“ kann die Meldung mit dem Button „Senden“ abgesendet werden!

5.4 MELDUNG SPEICHERN

Nach dem Erfassen und vor dem Wechsel in die nächste Kategorie ist es ratsam, die Meldung mit dem Button „Speichern“ zu sichern.

E-Mail: Keine E-Mail vorhanden | + neue E-Mail | Sendebestätigung: ☒

Löschen | Prüfen | **Speichern** | Senden

Abbildung 65: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Meldung speichern

Jahr: 2025 | Woche: 34 (18.08.2025-24.08.2025) | Ursprungsland: Österreich | Kategorie: Schafe und Ziegen Fleisch (gespeichert)

▲ Meldung gespeichert

Abbildung 66: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Hinweis Meldung gespeichert

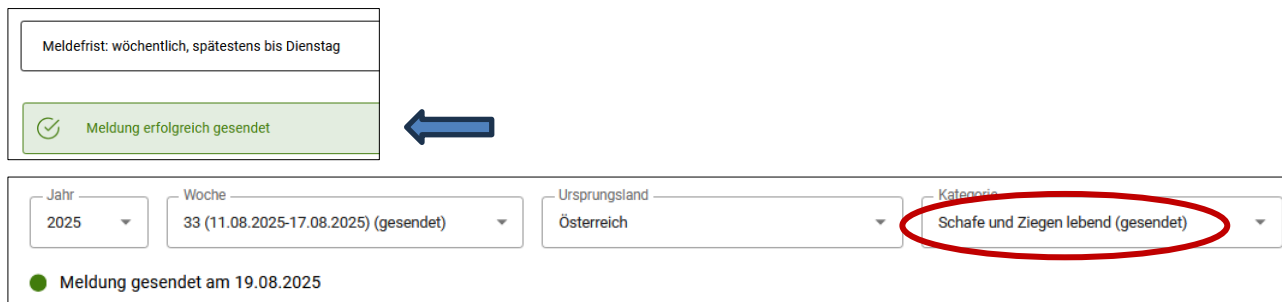
Bitte beachten, dass gespeicherte Eingaben noch nicht an die AMA gesendet wurden!

5.5 MELDUNG SENDEN

Haben Sie die Erfassung aller notwendigen Kategorien abgeschlossen und gespeichert, können Sie nun mit dem Button „Senden“ alle bisher gespeicherten Kategorien zum ausgewählten Zeitraum abschließen. Erst durch „Senden“ gelangen die Daten in die AMA!

Das erfolgreiche Senden erkennen Sie anhand drei Gegebenheiten:

1. Es erscheint der Hinweis „Meldung erfolgreich gesendet“
2. Bestätigungstext „Meldung gesendet“, welcher nach Neuladung der eAMA-Seite unterhalb des Jahres erscheint sowie das Sendedatum
3. Bestätigungs-E-Mail (vorausgesetzt, Sie haben eine E-Mail-Adresse hinterlegt
→ mehr unter Pkt. 3.6)



The screenshot displays a user interface for sending a report. At the top left, a box contains the text "Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag". Below this, a green box with a checkmark icon and the text "Meldung erfolgreich gesendet" is shown. A blue arrow points from this green box to a form below. The form contains four dropdown menus: "Jahr" (set to 2025), "Woche" (set to 33 (11.08.2025-17.08.2025) (gesendet)), "Ursprungsland" (set to Österreich), and "Kategorie" (set to Schafe und Ziegen lebend (gesendet)). The "Kategorie" dropdown is circled in red. Below the form, a green dot icon is followed by the text "Meldung gesendet am 19.08.2025".

Abbildung 67: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen: Hinweise zur gesendeten Meldung

5.6 E-MAIL ZUR SENDEBESTÄTIGUNG

Nach dem Senden wird an Sie eine Bestätigungsemail verschickt. Somit erhalten Sie die Rückmeldung für eine erfolgreiche Meldung.

5.6.1 AUSWAHL DER E-MAIL

Sie bekommen die Bestätigungs-E-Mail nur dann, wenn eine E-Mail-Adresse im Feld „E-Mail“ ausgewählt wurde. Nach einmaligem Auswählen bleibt diese Adresse für alle weiteren Meldungen gespeichert.

Abbildung 68: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Auswahl der E-Mail-Adresse

5.6.2 NEUANLAGE ODER ÄNDERUNG DER E-MAIL

Sollte der Fall eintreffen, dass noch keine Mailadresse angelegt ist oder Sie Ihre jetzige ändern möchten, gelangen Sie mit dem Link „neue E-Mail“ zu Ihren Kontaktdaten. Hier können Sie neue Erreichbarkeiten hinzufügen.

Abbildung 69: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

5.6.3 KEINE E-MAIL ALS SENDEBESTÄTIGUNG

Möchten Sie keine Sendebestätigung per E-Mail erhalten, müssen Sie bei Sendebestätigung das grüne Hakenl deaktivieren. Nach Ausschalten der Sendebestätigung wird ein graues Minus angezeigt.

The image shows two identical UI panels stacked vertically. Each panel has a dropdown menu on the left labeled 'E-Mail' with the text 'Keine E-Mail vorhanden'. To its right is a green button with a plus sign and the text 'neue E-Mail'. Further right is a label 'Sendebestätigung' followed by a toggle switch. In the top panel, the toggle switch is turned on, showing a green checkmark, and is circled in red. In the bottom panel, the toggle switch is turned off, showing a grey minus sign, and is also circled in red. Below the toggle switch in each panel is a green button with a trash icon and the text 'Löschen'. To the right of the 'Löschen' button are three more buttons: 'Prüfen' (with a circular arrow icon), 'Speichern' (with a floppy disk icon), and 'Senden' (with a paper plane icon).

Abbildung 70: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Sendebestätigung

5.7 MELDUNG LÖSCHEN

Daten können entweder direkt in der Maske gelöscht werden oder – falls die gesamte Kategorie falsch eingegeben wurde – über den Button „Meldung löschen“. In diesem Fall werden alle Daten der jeweiligen Kategorie gelöscht.

The image shows a single UI panel. On the left, there is a green button with a trash icon and the text 'Löschen', which is circled in red. To its right are three more buttons: 'Prüfen' (with a circular arrow icon), 'Speichern' (with a floppy disk icon), and 'Senden' (with a paper plane icon).

Abbildung 71: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Meldung löschen

5.8 MELDUNG ÄNDERN

Möchten Sie Änderungen machen oder Eingabefehler nach dem Absenden korrigieren, so können Sie diese Korrekturen zwei Wochen rückwirkend vornehmen. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten die Meldungen als gesperrt und können nicht mehr korrigiert werden.

Innerhalb des Korrekturzeitraums können Sie die Daten direkt in der Maske ändern und mit dem Button „Senden“ erneut schicken. Sie erhalten den Hinweis, ob Sie die bereits gesendete Meldung überschreiben möchten und können mit der Auswahl „Ja“ die Meldung überschreiben.

Überschreiben einer
gesendeten Meldung

Warnungen:

Wollen Sie trotzdem senden?

Nein Ja

Abbildung 72: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Bestätigung Meldung ändern

Für Änderungen außerhalb des Korrekturzeitraums bitte mit uns Kontakt aufnehmen (Kontakt siehe letzte Seite).

5.9 DRUCKEN

Um Ihre Meldungen drucken zu können, bieten wir die Funktion „Drucken“, welche rechts oben ersichtlich ist, für Sie an. Das jeweilige Datenblatt kann pro Zeitraum, Ursprungsland und Kategorie als pdf-Datei exportiert und anschließend gespeichert bzw. gedruckt werden.

Preismeldung Schafe und Ziegen

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

Abbildung 73: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Auswahl Drucken

6 BENUTZEROBERFLÄCHE – LEBENDRINDER

6.1 EINLEITUNG

Die Meldung im Bereich Lebendrinder erfolgt wöchentlich. Es sind die gewichteten Preise und Mengen von Montag bis Sonntag bis spätestens Dienstag der Folgeweche an die AMA zu senden.

Im **Markttransparenz**programm eingestiegen, werden Ihnen, links in der grün hinterlegten Box, die für Sie zugewiesenen Meldungen angezeigt. Durch das Anklicken von „Lebendrinder“ erscheint die dazugehörige Erfassungsmaske.



Abbildung 74: Startseite - grün hinterlegte Box

Nach der Auswahl des gewünschten Bereiches erscheint neben dem Begriff ein kleiner, blauer Pfeil. Dieser zeigt Ihnen den ausgewählten Menüpunkt an:



Abbildung 75: Menüpunkte - blauer Pfeil

Der nächst fällige Meldezeitraum wird angezeigt und Sie können Ihre gewünschten Daten erfassen.

Falls Sie die notwendige Erfassungsmaske nicht angezeigt bekommen, ersuchen wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen. (siehe letzte Seite)

Um auf die Startseite zurück zu gelangen, müssen Sie **„Markttransparenz“** anklicken.



Abbildung 76: Menüpunkt - Rückkehr zur Startseite

6.2 MELDUNG ERFASSEN

Zum Erfassen der Meldung klicken Sie zuerst auf den Menüpunkt „Lebendrinder“, welche links angezeigt wird. Nach der Auswahl wird der nächst fällige Meldezeitraum angezeigt.

Die aktuelle Kalenderwoche wird automatisch vorgeschlagen, jedoch besteht auch die Möglichkeit alle Jahre und Kalenderwochen, in welchen bereits Meldungen erfasst wurden, erneut aufzurufen.

Möchten Sie auf Ihre Einträge der letzten Kalenderwoche zugreifen, so können Sie anhand des Feldes „Woche“ in Ihre bereits gesendeten Meldungen, innerhalb des ausgewählten Erfassungsjahres, Einsicht nehmen.

Hinweis:

Haben Sie bereits eine gesendete Meldung für den aktuellen Zeitraum hinterlegt, so werden Ihnen diese Daten als „(gesendet)“ angezeigt.

Abbildung 77: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Erfassungsjahr und Woche

Nach der Auswahl des Ursprungslandes können die einzelnen Kategorien erfasst werden.

Abbildung 78: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Erfassung Ursprungsland und Kategorie

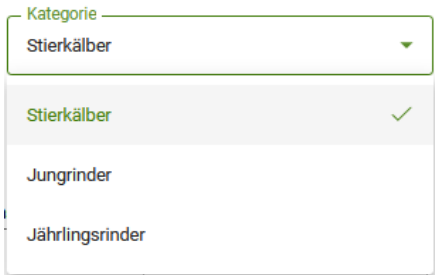


Abbildung 79: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Popup Kategorien

Durch Klicken auf den grünen Pfeil können die einzelnen Kategorien ausgewählt werden.

Die Eingabefelder „Stück“, „Gesamtgewicht“ und „Preis/Stück“ sind sogenannte Pflichtfelder und müssen vollständig befüllt werden. Ein erfolgreiches Senden findet nur statt, wenn die Maske vollständig befüllt wurde.

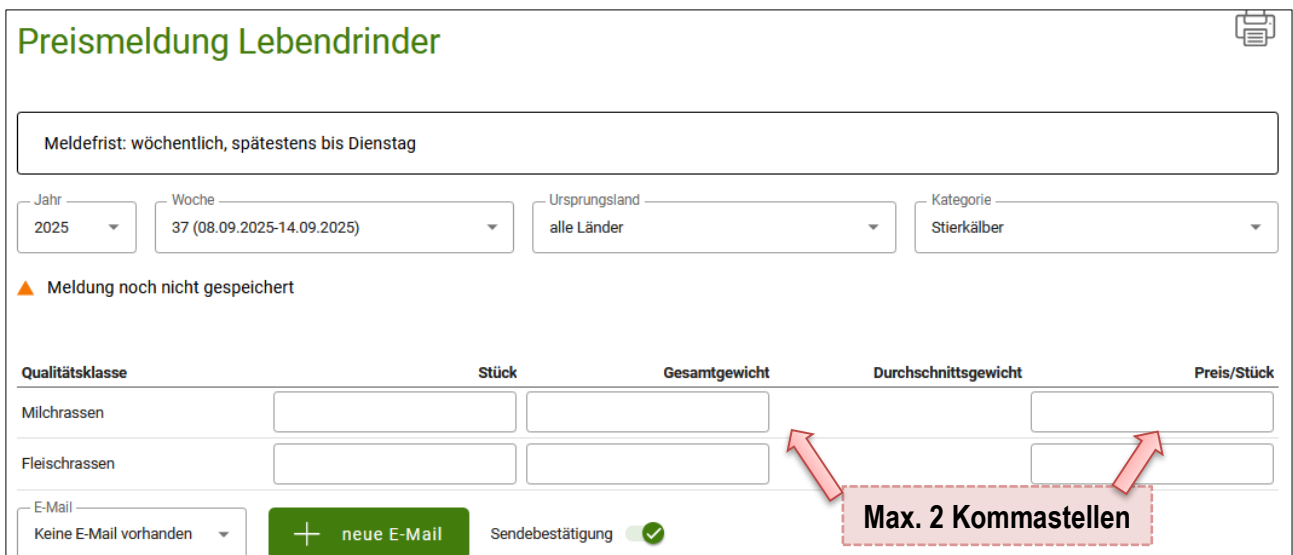


Abbildung 80: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Meldung erfassen

Wichtig: Sollten Sie eine Kategorie, welche nicht explizit aufgelistet ist, nicht vorfinden, dann ist diese als NICHT zu melden.

Werden mehrere Kategorien erfasst, so ist es sinnvoll nach jeder erfassten Kategorie als erstes über den Button „Prüfen“ auf Fehler zu kontrollieren und im Anschluss mit „Speichern“ die Daten zu sichern. Danach können Sie mit den weiteren Kategorien nach dem gleichen Prinzip vorgehen. Sind sie am Ende ihrer Erfassung angelangt, können sie mit dem Button „Senden“ die bisher gespeicherten Meldungen abschicken.

Falls in dem zu meldenden Zeitraum keine Tiere gehandelt wurden kann eine **Leermeldung** abgesetzt werden, die Meldung muss dann nur gespeichert und gesendet werden.

6.3 MELDUNG PRÜFEN

Mithilfe des Buttons „PRÜFEN“ können Sie Ihre erfassten Daten sowohl für bereits gesendete als auch für neue Meldungen kontrollieren, bevor Sie die Meldung absenden. Hinweise zur Art des Fehlers werden oberhalb der Tabelle angezeigt. Die betroffene fehlerhafte Spalte wird rot umrandet. Eingaben mit Fehlermeldungen können weder gespeichert noch gesendet werden.

Meldungen als „Warnung“ (gelb gekennzeichnet) weisen nur auf einen möglichen Fehler hin, Meldung kann trotzdem gespeichert werden.

Preismeldung Lebendrinder

Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag

✗ Milchrassen / Bitte nicht mehr als 2 Nachkommastellen eintragen.

Jahr: 2025 | Woche: 33 (11.08.2025-17.08.2025) | Ursprungsland: alle Länder | Kategorie: Stierkälber

▲ Meldung noch nicht gespeichert

Qualitätsklasse	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/Stück
Milchrassen				250,000
Fleischrassen				

Abbildung 81: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Fehlermeldung

Hinweis:

Haben Sie Werte nicht bzw. fehlerhaft erfasst, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Diese weist Sie darauf hin, welche Eingabe vervollständigt oder geändert werden muss. Nach der Korrektur können Sie erneut prüfen oder senden. Warnungen (gelb gekennzeichnet) weisen nur auf einen möglichen Fehler hin, die Meldung kann trotzdem gespeichert und übermittelt werden!

Eine „geprüfte Meldung“ wurde noch nicht abgespeichert und noch nicht an die AMA gesendet! Erst nach „Speichern“ könnten die Meldungen mit dem Button „Senden“ abgesendet werden.

6.4 MELDUNG SPEICHERN

Nach dem Erfassen und vor dem Wechsel in die nächste Kategorie ist es ratsam, die Meldung mit dem Button „Speichern“ zu sichern.

Abbildung 70: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Meldung speichern

The screenshot shows the top section of the Rinder user interface. It includes a dropdown menu for 'E-Mail' with the option 'Keine E-Mail vorhanden'. Next to it is a green button labeled '+ neue E-Mail'. To the right, there is a status indicator 'Sendebestätigung' with a green checkmark. Below these, there is a green button 'Löschen' with a trash icon. Further right, there is a green button 'Prüfen' with a circular arrow icon, a green button 'Speichern' with a document icon (highlighted with a red circle), and a green button 'Senden' with a paper plane icon.

Abbildung 82: Benutzeroberfläche Rinder – Meldung speichern

The screenshot shows the Lebendrinder user interface. It features a section for 'Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag'. Below this, there are three dropdown menus: 'Jahr' (set to 2025), 'Woche' (set to 33 (11.08.2025-17.08.2025)), and 'Ursprungsland' (set to alle Länder). To the right of these is a dropdown menu for 'Kategorie' (set to Stierkälber (gespeichert), highlighted with a red circle). At the bottom left, there is a green status indicator 'Meldung gespeichert' with a green triangle icon.

Abbildung 83: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Hinweis Meldung gespeichert

Bitte beachten, dass gespeicherte Eingaben noch nicht an die AMA gesendet wurden!

6.5 MELDUNG SENDEN

Haben Sie die Erfassung aller notwendigen Kategorien abgeschlossen und gespeichert, können Sie nun mit dem Button „Senden“ alle bisher gespeicherten Kategorien zum ausgewählten Zeitraum abschließen. Erst durch „Senden“ gelangen die Daten in die AMA!

Das erfolgreiche Senden erkennen Sie anhand drei Gegebenheiten:

1. Es erscheint der Hinweis „Meldung erfolgreich gesendet“
2. Bestätigungstext „Meldung gesendet“, welcher nach Neuladung der eAMA-Seite unterhalb des Jahres erscheint sowie das Sendedatum
3. Bestätigungs-E-Mail (vorausgesetzt, Sie haben eine E-Mail-Adresse hinterlegt
→ mehr unter Pkt. 6.6)

The screenshot shows the Lebendrinder user interface after sending a report. It features a section for 'Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag'. Below this, there are three dropdown menus: 'Jahr' (set to 2025), 'Woche' (set to 28 (07.07.2025-13.07.2025) (gesendet)), and 'Ursprungsland' (set to alle Länder). To the right of these is a dropdown menu for 'Kategorie' (set to Stierkälber (gesendet), highlighted with a red circle). At the bottom left, there is a green status indicator 'Meldung erfolgreich gesendet' with a green checkmark icon. A blue arrow points from this status indicator to the 'Speichern' button in the previous screenshot.

Abbildung 84: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Hinweise zur gesendeten Meldung

6.6 E-MAIL ZUR SENDEBESTÄTIGUNG

Nach dem Senden wird an Sie eine Bestätigungsemail verschickt. Somit erhalten Sie die Rückmeldung für eine erfolgreiche Meldung.

6.6.1 AUSWAHL DER E-MAIL

Sie erhalten die Bestätigungs-E-Mail nur dann, wenn eine E-Mail-Adresse im Feld „E-Mail“ ausgewählt wurde. Nach einmaligem Auswählen bleibt diese Adresse für alle weiteren Meldungen gespeichert.

Abbildung 85: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Auswahl der E-Mail-Adresse

6.6.2 NEUANLAGE ODER ÄNDERUNG DER E-MAIL

Sollte der Fall eintreffen, dass noch keine Mailadresse angelegt ist oder Sie Ihre jetzige ändern möchten, gelangen Sie mit dem Link „neue E-Mail“ zu Ihren Kontaktdaten. Hier können Sie neue Erreichbarkeiten hinzufügen.

Abbildung 86: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

6.6.3 KEINE E-MAIL ALS SENDEBESTÄTIGUNG

Möchten Sie keine Sendebestätigung per E-Mail erhalten, müssen Sie bei Sendebestätigung das grüne Hakerl deaktivieren. Nach Ausschalten der Sendebestätigung wird ein graues Minus angezeigt.



Abbildung 87: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Sendebestätigung

6.7 DATEI HOCHLADEN

Sie können Ihre Dateien im CSV-Format über den Menüpunkt „Datei-Import“ hochladen. Mit nur einem Klick werden die Preismeldungen für Lebendrinder gleichzeitig eingespielt und an die AMA geschickt.



Abbildung 88: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Datei Import



Abbildung 89: Benutzeroberfläche Lebendrinder – CSV-Hochladen

Durch Klicken auf den Button „Meldungsdatei hochladen und senden“, öffnet sich das Fenster „CSV-Hochladen“. Über die Schaltfläche „Datei auswählen“ können Sie Ihre lokal gespeicherte CSV-Datei auswählen, danach auf „Öffnen“ und auf „Hochladen“ klicken.

Durch Betätigung des Buttons „Hochladen“ werden Ihre Daten an die AMA gesendet. Wurden die Daten fehlerfrei eingespielt, so erhalten Sie den Hinweis „Der Import wurde verarbeitet“.



Abbildung 90: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Datei Import verarbeitet

Folgende Meldungen können nach dem „Hochladen“ auftreten:

WARNHINWEIS (in orange): „Beim Import wurden Unstimmigkeiten erkannt. Der Import wurde trotzdem verarbeitet. Warnungen siehe Fehlerdatei“.

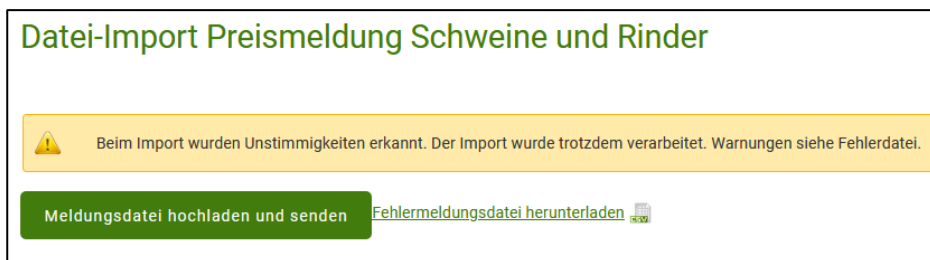


Abbildung 91: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Warnhinweis Datei-Import

Über „Fehlermeldungsdatei herunterladen“ finden Sie heraus, um welchen Warnhinweis es sich handelt. Treten beim Import Warnhinweise auf, so wurden die Daten zwar bereits an die AMA gesendet, jedoch werden Sie auf mögliche Unstimmigkeiten hingewiesen, die Sie entweder händisch in der Erfassungsmaske oder über einen weiteren Upload korrigieren können. Sie können Änderungen auch direkt in der Fehlermeldungsdatei vornehmen, die Spalte mit dem Warnhinweis löschen und die Datei neu hochladen.

Der Import wurde trotz Unstimmigkeiten verarbeitet (gesendet):

Die Fehlermeldungsdatei enthält mögliche „Warnungen“ wie folgt:

- *Der eingegebene Preis ist unter oder über dem üblichen Marktniveau.*

Der Import wurde NICHT verarbeitet:

Bei Fehlermeldungen werden Ihre Daten nicht an die AMA gesendet. Die Fehler müssen korrigiert werden, um die Datei erneut wieder hochladen und senden zu können.

Datei-Import Preismeldung Schweine und Rinder

✖ Der Import wurde nicht verarbeitet. Fehlermeldungen siehe Fehlerdatei.

Meldungsdatei hochladen und senden

[Fehlermeldungsdatei herunterladen](#)

Abbildung 92: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Fehlermeldung Datei-Import

Klicken Sie auf „Fehlermeldungsdatei herunterladen“, um herauszufinden, um welchen Fehler es sich handelt. Sie können Fehler auch direkt in der Fehlermeldungsdatei korrigieren, die Spalte mit dem Fehlerhinweis löschen und die Datei neu hochladen.

Folgende Fehlermeldungen sind möglich:

- *Es müssen Stück, Gesamtgewicht und Preis/Stück der gemeldeten Qualitätsklassen vollständig befüllt sein.*
- *Bitte Menge und Preis beide größer als "0", beide gleich "0" oder beide leer.*
- *Ungültiger Ländercode*
- *Zu Meldezeitraum, Betrieb, Ursprungsland und Kategorie ist bereits eine gesendete Meldung vorhanden*
- *Ungültige Bezeichnung der Qualitätsklasse*
- *Falsches Format des Meldezeitraums (DD.MM.YYYY)*
- *Datei enthält nicht die erforderliche Anzahl der Spalten*

6.8 VORLAGE ZUM HOCHLADEN DER MELDUNG

Für den erfolgreichen Datei-Import ist der folgende Aufbau mit **8 Spalten** zwingend erforderlich:

Datum der Meldewoche	Betriebsnummer N+ Zahl	Ursprungsland	Qualitätsklasse	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittsgewicht	Preis/Stück
01.09.2025	N+Code	AT	NRL_1	18	1123	62,39	81,11
01.09.2025	N+Code	AT	NRL_2	17	1387	81,59	306,78
01.09.2025	N+Code	AT	NRL_3	249	86060	345,62	2,33
01.09.2025	N+Code	AT	NRL_4	4	1737	434,25	2,15
01.09.2025	N+Code	AT	NRL_5	2	869	434,5	1,87

Abbildung 93: Tabelle: CSV-Datei Aufbau

WICHTIG: Die CSV DATEI darf **KEINE** Spaltenüberschriften beinhalten! In unserem Beispiel Abbildung 93 sind die Spaltenüberschriften nur Zwecks Erklärung angeführt.

Als Trennzeichen wird das Zeichen „;“ (Semikolon) verwendet.

Datum der Kalenderwoche:

Datum eines Tages der Meldewoche: DD.MM.YYYY;

z.B. KW36: 01.09.2025 oder 07.09.2025

Betriebsnummer:

Betriebskürzel: N + Zahlencode des Betriebes – falls nicht bekannt, bitte im Fachreferat nachfragen!

Ursprungsland:

AT für Österreich (weitere Ursprungsländer siehe Tabelle Abbildung 95)

Qualitätsklasse:

siehe Abkürzungen – Abbildung 94

Stück:

Maximal 6stellig ohne Tausendertrennzeichen, max. eine Nachkommastelle

Gesamtgewicht:

in kg, max. 6stellig ohne Tausendertrennzeichen und max. 2 Nachkommastellen

Durchschnittsgewicht:

Gesamtgewicht dividiert durch die Stück pro Qualitätsklasse z.B. 1123/18 Stück

Preis/Stück:

in Euro pro kg: Maximal 2 Nachkommastellen

Abkürzungen für Qualitätsklasse:

Es muss die genaue Bezeichnung der EDV-Nr. benutzt werden.

EDV-Nr.	Qualitätsklasse
NRL_1	Stierkälber - Milchrassen
NRL_2	Stierkälber - Fleischrassen
NRL_3	Jungrinder
NRL_4	Jährlingsrinder - männlich
NRL_5	Jährlingsrinder - weiblich

Abbildung 94: Benutzeroberfläche Lebensrinder – Datei Import -Qualitätsklasse

Abkürzungen für Ursprungsland (EU-Länder):

Code	Land	Code	Land
AT	Österreich	IE	Irland
BE	Belgien	IT	Italien
BG	Bulgarien	LT	Litauen
CY	Zypern	LU	Luxemburg
CZ	Tschechien	LV	Lettland
DE	Deutschland	MT	Malta
DK	Dänemark	NL	Niederlande
ES	Spanien	PL	Polen
EE	Estland	PT	Portugal
FI	Finnland	RO	Rumänien
FR	Frankreich	SE	Schweden
GR	Griechenland	SI	Slowenien
HR	Kroatien	SK	Slowakei
HU	Ungarn		

Abbildung 95: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Datei Import – Länderkürzel

6.9 MELDUNG LÖSCHEN

Daten können entweder direkt in der Maske gelöscht werden oder – falls die gesamte Kategorie falsch eingegeben wurde – über den Button „Löschen“. In diesem Fall werden alle Daten der jeweiligen Kategorie gelöscht.

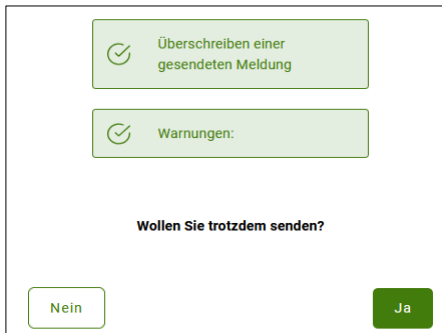


Abbildung 96: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Meldung löschen

6.10 MELDUNG ÄNDERN

Möchten Sie Änderungen machen oder Eingabefehler nach dem Absenden korrigieren, so können Sie diese Korrekturen vier Wochen rückwirkend vornehmen. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten die Meldungen als gesperrt und können nicht mehr korrigiert werden.

Innerhalb des Korrekturzeitraums können Sie die Daten direkt in der Maske ändern und mit dem Button „Senden“ erneut schicken. Sie erhalten den Hinweis, ob Sie die bereits gesendete Meldung überschreiben möchten und können mit der Auswahl „Ja“ die Meldung überschreiben.



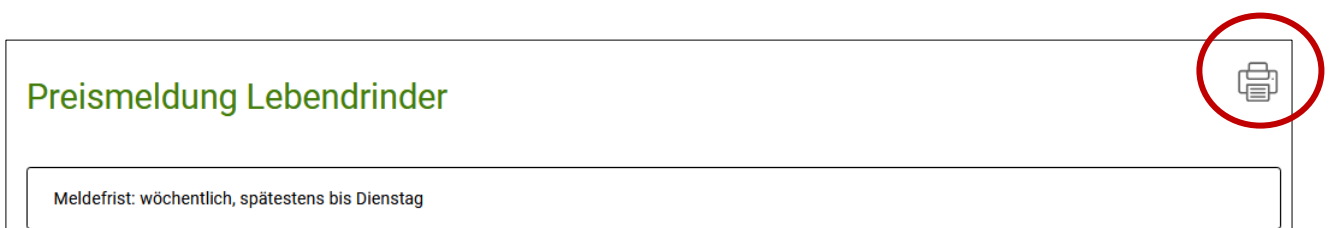
The screenshot shows a confirmation dialog box with a light green border. At the top, there is a green box with a checkmark icon and the text "Überschreiben einer gesendeten Meldung". Below it is another green box with a checkmark icon and the text "Warnungen:". In the center, the text "Wollen Sie trotzdem senden?" is displayed. At the bottom, there are two buttons: a light green button labeled "Nein" on the left and a dark green button labeled "Ja" on the right.

Abbildung 97: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Bestätigung Meldung ändern

Eine Korrektur über Hochladen einer Importdatei ist leider nicht möglich. In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Das gleiche gilt auch für den Fall, dass Sie Änderungen außerhalb des Korrekturzeitraums vornehmen möchten (Kontakt siehe letzte Seite).

6.11 MELDUNG DRUCKEN

Um Ihre Meldungen drucken zu können, bieten wir die Funktion „Drucken“, welche rechts oben ersichtlich ist, für Sie an. Das jeweilige Datenblatt kann pro Zeitraum, Ursprungsland und Kategorie als pdf-Datei exportiert und anschließend gespeichert bzw. gedruckt werden.



The screenshot shows a form titled "Preismeldung Lebendrinder" in green text. Below the title, there is a text box containing the text "Meldefrist: wöchentlich, spätestens bis Dienstag". In the top right corner of the form, there is a printer icon, which is circled in red.

Abbildung 98: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Auswahl Drucken

7 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

7.1 RINDER

- Abbildung 1: Startseite - grün hinterlegte Box*
- Abbildung 2: Menüpunkte – Auswahl Rinder*
- Abbildung 3: Menüpunkt - Rückkehr zur Startseite*
- Abbildung 4: Benutzeroberfläche Rinder - Erfassungsjahr und Woche*
- Abbildung 5: Benutzeroberfläche Rinder - Erfassungsmaske noch nicht gesendeter Meldung*
- Abbildung 6: Benutzeroberfläche Rinder - Popup Kategorien*
- Abbildung 7: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen*
- Abbildung 8: Benutzeroberfläche Rinder – Beispiel Meldungserfassung*
- Abbildung 9: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen Teilstücke*
- Abbildung 10: Benutzeroberfläche Rinder - Meldung erfassen Rinder BIO*
- Abbildung 11: Benutzeroberfläche Rinder - Fehlermeldung*
- Abbildung 12: Benutzeroberfläche Rinder – Meldung speichern*
- Abbildung 13: Benutzeroberfläche Rinder – Hinweis Meldung gespeichert*
- Abbildung 14: Benutzeroberfläche Rinder – Hinweise zur gesendeten Meldung*
- Abbildung 15: Benutzeroberfläche Rinder – Auswahl der E-Mail-Adresse*
- Abbildung 26: Benutzeroberfläche Rinder - Eingabe neuer Erreichbarkeiten*
- Abbildung 17: Benutzeroberfläche Rinder - Sendebestätigung*
- Abbildung 18: Benutzeroberfläche Rinder – Datei Import*
- Abbildung 19: Benutzeroberfläche Rinder – CSV-Hochladen*
- Abbildung 20: Benutzeroberfläche Rinder – Datei Import verarbeitet*
- Abbildung 21: Benutzeroberfläche Rinder – Warnhinweis Datei-Import*
- Abbildung 22: Benutzeroberfläche Rinder – Fehlermeldung Datei-Import*
- Abbildung 23: Benutzeroberfläche Rinder – Datei Import – CSV-Datei*
- Abbildung 24: Abkürzungen – Kategorien Rinder konventionell und Bio in Summe*
- Abbildung 25: Abkürzungen – KATEGORIEN biologisch*
- Abbildung 26: Abkürzungen – Teilstücke für CSV*
- Abbildung 27: Abkürzungen – Ursprungsländer für CSV*
- Abbildung 28: Benutzeroberfläche Rinder – Meldung löschen*
- Abbildung 29: Benutzeroberfläche Rinder - Bestätigung Meldung ändern*
- Abbildung 30: Benutzeroberfläche Rinder - Auswahl Drucken*

7.2 SCHWEINE

Abbildung 31: Startseite - blau hinterlegte Box

Abbildung 32: Menüpunkte - blauer Pfeil

Abbildung 33: Menüpunkt - Rückkehr zur Startseite

Abbildung 34: Benutzeroberfläche Schweine - Erfassungsjahr und Woche

Abbildung 35: Benutzeroberfläche Schweine - Erfassungsmaske noch nicht gesendeter Meldung

Abbildung 36: Benutzeroberfläche Schweine – Popup Kategorien

Abbildung 37: Benutzeroberfläche Schweine - Meldung erfassen

Abbildung 38: Benutzeroberfläche Schweine - Teilstücke

Abbildung 39: Benutzeroberfläche Schweine - Fehlermeldung

Abbildung 40: Benutzeroberfläche Schweine - Meldung speichern

Abbildung 41: Benutzeroberfläche Schweine - Hinweis Meldung gespeichert

Abbildung 42: Benutzeroberfläche Schweine – Hinweis zur gesendeten Meldung

Abbildung 43: Benutzeroberfläche Schweine– Auswahl der E-Mail-Adresse

Abbildung 44: Benutzeroberfläche Schweine - Eingabe neuer Erreichbarkeiten

Abbildung 45: Benutzeroberfläche Schweine - Sendebestätigung

Abbildung 46: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import

Abbildung 47: Benutzeroberfläche Schweine – CSV-Hochladen

Abbildung 48: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import verarbeitet

Abbildung 49: Benutzeroberfläche Schweine – Warnhinweis Datei-Import

Abbildung 50: Benutzeroberfläche Schweine – Fehlermeldung Datei-Import

Abbildung 51: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import – CSV-Datei

Abbildung 52: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import -Teilstückekürzel

Abbildung 53: Benutzeroberfläche Schweine – Datei Import -Länderkürzel

Abbildung 54: Benutzeroberfläche Schweine – Meldung löschen

Abbildung 55: Benutzeroberfläche Schweine - Bestätigung Meldung ändern

Abbildung 56: Benutzeroberfläche Schweine - Auswahl Drucken

7.3 SCHAFE UND ZIEGEN

Abbildung 57: Startseite - grün hinterlegte Box

Abbildung 58: Menüpunkte – Auswahl Schafe und Ziegen

Abbildung 59: Menüpunkt - Rückkehr zur Startseite

Abbildung 60: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Erfassungsjahr und Woche

Abbildung 61: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Erfassungsmaske Ursprungsland und Kategorie

Abbildung 62: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Popup Kategorie

Abbildung 63: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Meldung erfassen

Abbildung 64: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen- Fehlermeldung

Abbildung 65: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Meldung speichern

Abbildung 66: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Hinweis Meldung gespeichert

Abbildung 67: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen: Hinweise zur gesendeten Meldung

Abbildung 68: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Auswahl der E-Mail-Adresse

Abbildung 69: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Eingabe neuer Erreichbarkeiten
Abbildung 70: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Sendebestätigung
Abbildung 71: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen – Meldung löschen
Abbildung 72: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Bestätigung Meldung ändern
Abbildung 73: Benutzeroberfläche Schafe und Ziegen - Auswahl Drucken

7.4 LEBENDRINDER

Abbildung 74: Startseite - grün hinterlegte Box
Abbildung 75: Menüpunkte - blauer Pfeil
Abbildung 76: Menüpunkt - Rückkehr zur Startseite
Abbildung 77: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Erfassungsjahr und Woche
Abbildung 78: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Erfassung Ursprungsland und Kategorie
Abbildung 79: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Popup Kategorien
Abbildung 80: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Meldung erfassen
Abbildung 81: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Fehlermeldung
Abbildung 82: Benutzeroberfläche Rinder – Meldung speichern
Abbildung 83: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Hinweis Meldung gespeichert
Abbildung 84: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Hinweise zur gesendeten Meldung
Abbildung 85: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Auswahl der E-Mail-Adresse
Abbildung 86: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Eingabe neuer Erreichbarkeiten
Abbildung 87: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Sendebestätigung
Abbildung 88: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Datei Import
Abbildung 89: Benutzeroberfläche Lebendrinder – CSV-Hochladen
Abbildung 90: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Datei Import verarbeitet
Abbildung 91: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Warnhinweis Datei-Import
Abbildung 92: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Fehlermeldung Datei-Import
Abbildung 93: Tabelle: CSV-Datei Aufbau
Abbildung 94: Benutzeroberfläche Lebensrinder – Datei Import -Qualitätsklasse
Abbildung 95: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Datei Import –Länderkürzel
Abbildung 96: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Meldung löschen
Abbildung 97: Benutzeroberfläche Lebendrinder – Bestätigung Meldung ändern
Abbildung 98: Benutzeroberfläche Lebendrinder - Auswahl Drucken

Sie erreichen uns:

Agrarmarkt Austria
GB I / Abt. 3 / Ref. 8 - Marktinformation
Dresdner Straße 70
A-1200 Wien

Für fachspezifische Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agrarmarkt Austria unter der folgenden Durchwahl gerne zur Verfügung:

Telefon: +43 50 3151 DW 248 (Hr. Pausackerl), DW 378 (Fr. Heindl), DW 237 (Hr. Rinnhofer)
E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at
Fax: +43 50 3151-396

Dieses Benutzerhandbuch kann nur im Internet unter www.ama.at abgerufen werden.

EU-Verordnungen und –Richtlinien finden Sie unter <http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm>

Österreichische bundes- und landesrechtliche Bestimmungen stehen unter <http://www.ris.bka.gv.at> zur Verfügung.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.